

Marianische Bewegung

Königin der Liebe

Supplemento ai mensili "Regina dell'Amore" n° 296-298. - Spec. abb. postale, art. 2 comma 20/c, legge 662/96, V.F.S.



1/2020 - Nr. **112**
Januar - März

**San Martino
di Schio**

Inhalt

- 3 Jahresprogramm
- 4 Beten mit den Botschaften
- 5 Cenacolo Wochenenden
- 6 Chronik
- 8 Worte von Renato Baron
- 10 Lichtstrahlen
- 12 Zeugnis
- 13 Chronik
- 16 Schio-Jugend
- 18 Urlaub für Priester
- 19 Worte Jesu und Mariens
- 21 Zeugnis
- 24 Bitte beachten
- 25 Gebetsanliegen
- 26 Katechese von Mirco
- 28 Spenden-Konten
- 29 Materialbestellungen
- 30 Bestellkarte
- 31 Gebetsgruppen
- 32 Chronik
- 33 Renato erzählt
- 34 Termine Österreich
- 34 Unsere lieben Verstorbenen
- 36 Termine Deutschland
- 38 Termine Schweiz
- 39 Kontakte und Verantwortliche
- 40 Wesen und Auftrag

IMPRESSUM

Quartalheft Nr. 112

Januar - Februar - März 2020

Herausgeber:

Marianische Bewegung
„Königin der Liebe“
(Vereinigung „Opera dell'Amore“),
San Martino - Schio (VI),
Reg. am 02.02.87, N. 13229, Schio (VI)

Redaktion & Verwaltung:

Marianische Bewegung
„Königin der Liebe“
C.P. 266, I - 36015 SCHIO (VI),
Tel. 0445/505 536

Verantwortl. Direktor:

Pier Luigi Bianchi Cagliesi

Chefredakteur:

Renato Dalla Costa

Redaktionsteam deutsche Ausgabe:

Leonhard Wallisch, Franz Gögele,
Jutta Heinzelmann

Auflage: 14.000 Stück

Bank:

Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio,
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634
BIC (SWIFT): CCRTIT2T57A

Druck: www.lanarepro.com

Fotos:

Borracino (VI), Tel. 0444 564247
fotoborracosnc@virgilio.it
www.fotoborracino.it
Rest: Archiv

Cenacolo - Gebetshaus:

Via Tombon, 14 - 36015 Schio (Vicenza)

Casa Nazareth:

Via Leon. Da Vinci, 202 - 36015 Schio
Tel. 0445 531 826 - Fax 0445 19 20 142
casanazareth@reginadellamore.it

www.schiosanmartino.info

Wochenprogramm in San Martino

MO 20.30 Uhr: gestaltete Anbetung
(Cenacolo - it.)

DI 20.30 - 22.00 Uhr: Euchar. Anbetung (Cenacolo)

MI 20.30 Uhr: gestaltete Anbetung mit
den Gerufenen (Cenacolo - it.).
Erster Mittwoch im Monat: hl. Messe

DO 9.00 - 21.30 Uhr: Euchar. Anbetung
stille Zeit: 9.00 - 10.00 Uhr, 11.00 - 13.00 Uhr,
17.00 - 19.00 Uhr

FR 21.00 Uhr: Internationaler Kreuzweg auf
den Monte di Cristo;
23.00 - 6.45 Uhr: Eucharistische Anbetung
(Cenacolo - it.)

SA 21.00 Uhr: Gestaltete Anbetung (Cenacolo - it.)
1. Samstag i. M.: 15.00 Uhr intern. Kreuzweg;
20.30 - 6.45 Uhr: Nachtanbetung (Cenacolo - it.)

SO 16.00 Uhr: Gestaltete Anbetung und
Vesper (Cenacolo - it.)
21.00 Uhr: Gestaltete Anbetung (Cenacolo - it.)

Rosenkranz:

Täglich um 18.00 Uhr (dt) außer Sonntag

Hl. Messen:

Casa Annunziata: Di+Do+Fr+Sa um 17.00 Uhr (ital.)

Cenacolo: Mo 15.30 Uhr, Fr+Sa 11.00 Uhr (ital.)

Hl. Messen für deutschsprachige Gruppen am Cenacolo nach Anmeldung und Vereinbarung

Die verschiedenen Kirchen der Stadt bieten sowohl
morgens als auch abends ein vielfältiges Angebot.

Vorträge: Auf Vereinbarung und Voranmeldung
sprechen Mitarbeiter des Werkes mit Hilfe eines
Dolmetschers auch zu den deutschsprachigen
Pilgergruppen. (in der Regel am Sa, 11.00 Uhr)

Führungen: können mit dem Pilgerbüro
vereinbart werden.

Gemäß den Dekreten Papst Urban VIII. und der Heiligen Ritenkongregation wird erklärt, dass dem in dieser Veröffentlichung Dargelegten keine andere, als die zuverlässig bezugte menschliche Glaubwürdigkeit beizumessen ist und dass nicht beabsichtigt ist, in irgendeiner Weise dem Urteil der Heiligen Katholischen und Apostolischen Kirche vorzugreifen.



Casa Nazareth - Pilgerhaus

Via Leonardo da Vinci, 202 - 36015 Schio (VI)

Anfragen und Zimmerbestellungen: Telefon 0039 0445 531 826
casanazareth@reginadellamore.it

Privatzimmer in San Martino:

• Enzo - 0039 0445 530 973

• Festaro - Haus KÖNIGIN DER LIEBE - 0039 340 464 5171 (Fam. Gögele)

E-Mail: familie.goegele@hotmail.com

PILGERBÜRO

Marianische Bewegung „Königin der Liebe“

Casella Postale 266,

I-36015 SCHIO (VI),

Tel. (0039) 0445 505 536

burodeutsch@reginadellamore.org

Das Büro ist mit Frau **Jutta**

Heinzelmann für deutschsprachige
Auskünfte wie folgt besetzt:

**Bürozeiten Montag bis Donnerstag
von 9.30 - 12.00 Uhr**

JAHRESPROGRAMM 2020/21 **der Marianischen Bewegung** **Königin der Liebe** **in San Martino di Schio**

- 25.3.20 35. Jahrestag der Erscheinungen
11 h Hl. Messe mit Marienweihe
15 h Int. Kreuzweg, (Monte di Cristo)
- 9.-13.4.20 Kar- und Ostertage in Schio
mit Liturgie der jeweiligen Tage (dt)
- 14.-19.4.20 Jugendtreffen (dt)
- 24.-26.4.20 Cenacolo-Wochenende in Schio
01.5.20 Gebetstag für den Papst
- 22.-24.5.20 Cenacolo-Wochenende in Schio
- 31.05.2020 Pfingsten-Marienweihe (it)
- 26.6.-28.6.20 Cenacolo-Wochenende in Schio
- 24.-26.7.20 Cenacolo-Wochenende in Schio
- 12.-15.8.20 29. Int. Jugend-Meeting
Marienweihe: Kinder + Erwachsene
- 27.-30.8.20 Jung-Familien Treffen
01.9.20 16. Todestag von RENATO
16 Uhr Hl. Messe
- 11.-13.9.20 Weihe-Erneuerung
12.9.20 Marienweihe: Erw. + Kinder (dt)
- 25.-27.9.20 Cenacolo-Wochenende in Schio
- 15.-18.10.20 Int. Mitarbeiter-Konvent (Anm.)**
- 23.-25.10.20 Cenacolo-Wochenende in Schio
- 08.12.20 Maria Unbefleckte Empfängnis:
11 h hl. Messe mit MARIENWEIHE,
12 h hl. Stunde (Euch. Anbetung)
15 h Kreuzweg (Monte di Cristo)
- 24.12.20 23 h Hl. Messe (Cenacolo) anschl.
PROZESSION zur Krippe im Park
- 28.12.20 GEBETSTAG der Bewegung
„MIT CHRISTUS FÜR DAS LEBEN“
(vor 32 Jahren: erstes Weinen
der Statue des JESUSKINDES)
- 28.-31.12.20 JUGEND-KATECHESE (dt)
- 31.12.20 JAHRESABSCHLUSS:
22.30h Int. Kreuzweg,
(Monte di Cristo)
- 01.1.21 Marienweihe (dt) Kinder und Erw.
02.2.21 Maria Lichtmess:
Marienweihe (dt) Kinder und Erw.

Worte Jesu an Renato Baron
und für alle offenen Herzen:

„WISSET, DASS KEIN UNGLÜCK
VERGLEICHBAR IST MIT DEM VERLUST
EINER EINZIGEN SEELE! GROSS IST
DARUM EURE MISSION!
ICH BITTE EUCH DAHER,
MEINE MISSIONARE ZU SEIN,
DEMÜTIG UND STARK.
ICH WERDE EUCH ZUR SEITE SEIN,
WÄHREND MEINE JUNGFRAU MUTTER
DEN WEG ERLEUCHTEN WIRD,
DER IMMER DUNKLER WIRD.
ICH SEGNE EUCH, MEINE JÜNGER.“



Maria, die „Königin der Liebe“

sagt am 16.01.1991 (Nach Beginn des Krieges am persischen Golf - Monte di Cristo)

„Anbetung und Verherrlichung dem Herrn. Meine Kinder, ich habe euch geholfen, echte Gotteserfahrung zu machen, indem ihr Seine Freude erlebt habt. Jetzt sage ich euch: Seid nicht traurig; eure Freude sei die Kraft, die von Gott kommt. Nochmals lade ich euch alle ein, Zuflucht zu nehmen im Tempel meines Unbefleckten Herzens, um zu wachen, zu beten und die Barmherzigkeit Gottes herabzuflehen. Ihr werdet keine Freude in einer traurigen Welt finden, wo Angst und Furcht herrschen. Liebe Kinder, haltet weiterhin fest an Dem, Der die Welt besiegt hat: Er sei mit euch- und das genüge euch. Ich segne eure Lieben.“



Gebet zur Botschaft

Maria, Königin der Liebe, Mutter des Lebens. Durch Dich haben wir unseren Erlöser geschenkt bekommen. Durch Dich werden wir zu ihm geführt. Du lädst uns in Dein Unbeflecktes Herz ein, um dort Schutz zu suchen. Lass uns erkennen, dass wahre Freude nicht in dieser Welt zu finden ist. Lass uns erfahren, dass die irdischen Dinge keinen Wert für die Ewigkeit besitzen. Du zeigst uns, dass Gott allein genügt. Wenn wir ihn haben, haben wir die wahre Freude. Wenn wir ihn haben, haben wir das wahre Leben. Wenn wir ihn haben, haben wir alles. Begleite uns weiterhin jeden Tag auf dem Weg zur Heiligkeit. Wir weihen uns Dir, Königin der Liebe. AMEN.

Aufruf an Ruhestandpriester!

Für die seelsorgliche Betreuung der Pilger aus den deutschsprachigen Ländern wünschen wir uns Priester, auch für längere Aufenthalte in Schio. Wir denken dabei besonders an Ruhestandpriester mit der Möglichkeit auch für längere Aufenthalte in San Martino - Schio, mittlerweile bischöflich anerkannte Gebetsstätte und nicht zuletzt ein wunderbarer Urlaubsort für Leib und Seele am Fuße der "Kleinen Dolomiten". Interessenten wenden sich für Informationen an das

Pilgerbüro. Tel. 0039 0445 505536 email: burodeutsch@reginadellamore.it

CENACOLO-WOCHENENDEN IN SCHIO BEI DER KÖNIGIN DER LIEBE

Infos über Pilgerbüro (S. 2). Zimmer bitte direkt in Casa Nazareth buchen (S. 2).

Für Einzelpersonen, Familien, kleine und größere Gruppen (Busse) jeweils von Freitag bis Sonntag mit einem deutschsprachigen Priester vor Ort.

Diese Cenacolo-Wochenenden sind Formungstage aus den Botschaften von Schio und sollen uns helfen, die Fundamente, die Schönheit und die Hilfen des katholischen Glaubens neu zu entdecken und/oder zu festigen.

Termine: 24.-26.04.2020 24.-26.07.2020
22.-24.05.2020 25.-27.09.2020
26.-28.06.2020 23.-25.10.2020

Folgendes Programm erwartet uns jeweils:

Freitag: 15.00 Uhr: Anbetung - **Barmherzigkeitsstunde**
16.30 Uhr: Rosenkranz, Beichte
17.30 Uhr: Hl. Messe,
21.00 Uhr: Intern. Kreuzweg (Monte di Cristo)

Samstag: 9.00 Uhr: Hl. Messe,
10.30 Uhr: Impuls,
11.30 Uhr: Impuls,
12.30 Uhr: Mittagspause,
Nachmittag zur freien Verfügung:
Hl. Bakhita, Grab von Renato, Kreuzweg,
Führung Cenacolo, Kirchlein San Martino
18.00 Uhr: Rosenkranz
20.30 Uhr: Anbetung + Beichtmöglichkeit in der Casa Nazareth

Sonntag: 9.30 Uhr: Hl. Messe mit Einzelsegen und Abschluss

Eventuelle Änderungen erfahren Sie im Pilgerbüro (siehe Seite 2)

Mitfahrgelegenheiten:

A - Thomas Kainz, ab Graz Tel. 06644108107
D - Josefine Heilmeier, ab Siegsdorf/Traunstein Tel. 0151 61487139
D - Franz Neumann, ab Neuburg/Donau Tel. 0171 3569165



MARIENWEIHE IN SAN MARTINO

Die Vorbereitung auf die Ganzhingabe an Jesus durch die Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens erfolgt über 33 Tage, jeweils zu Hause. Wir empfehlen, die CD's mit den Vorträgen von MIRCO AGERDE gemeinsam mit unserem Büchlein „Wir weihen uns dir, Königin der Liebe“ zu verwenden – auch für die Vorbereitung auf die (möglichst alljährliche) Erneuerung und Vertiefung der Weihe. Die CD's und das Büchlein sind für eine gleichzeitige Benützung in folgender Art konzipiert: Nachdem man die schöne Präsentation von Renato und die Katechese Nr. 1 angehört hat, liest man die Texte der ersten 12 Tage im genannten Büchlein; dann hört man die Katechese Nr. 2 und liest die erste Woche des Büchleins; danach hört man die Katechese Nr. 3 und liest die zweite Woche und so fort bis zur 5. Katechese.

Zur Vertiefung und eingehenden Betrachtung empfehlen wir, die 6. Katechese am Tag nach vollzogener Weihe (Weihe-Erneuerung) an das Unbefleckte Herz Mariens anzuhören.

Nächste Weihe- termine in Schio:

15. August 2020
12. September 2020
8. Dezember 2020
2. Februar 2021

Vorbereitungsbeginn:

13. Juli 2020
8. August 2020
5. November 2020
1. Januar 2021

INFOS

in deutscher Sprache unter:
Tel. 0039 0445 505 536 oder
0039 340 46 45 171

8. DEZEMBER - HOCHFEST MARIA UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS



Der 8. Dezember ist immer ein besonderer Tag im Jahresprogramm der "Marianischen Bewegung Königin der Liebe". In diesem Jahr war es ein ganz besonderer Höhepunkt: neben den über 400 Personen aus ganz Oberitalien, die sich dem Unbefleckten Herzen Mariens geweiht haben, konnten wir einen ganz besonderen Gast in unserer Mitte begrüßen, S. Em. Kardinal ERNEST SIMONI. Seine Anwesenheit war bereits der dritte Besuch am Gnadenort San Martino in diesem Jahr, wo er am 25. März 2019 auf dem Monte di Cristo die Weihe Europas an das Unbefleckte Herz Mariens vollzogen hat. Besonders sein persönliches Zeugnis, jahrelanger Gefängnis und Folter unter dem Kommunismus, machen ihn zu einem authentischen Glaubenszeugen unserer Zeit und zu etwas, was man nicht alle Tage erlebt. Der Tag verlief ohne größere Probleme, obwohl über 1500 Personen zum Cenacolo gekommen waren. Sowohl die Heilige Messe, als auch die Verteilung des vom Kardinal mit dem Exorzismus belegten Salzes und Weihwassers erfolgten reibungslos. Nach der anschließenden Eucharistischen Anbetung erfolgte die Prozession mit der Statue der Königin der Liebe vom Cenacolo bis zur 1. Station des Kreuzweges und dann weiter bis zum Monte di Cristo. Viele Menschen haben den Kreuzweg mitgebetet und haben so die Worte Mariens ernst genommen: *„Meine Kinder, ich begleite euch jeden Tag auf diesem Kreuzweg, der der Weg Jesu auf den Kalvarienberg ist. Dies ist die Straße, die zum Sieg über den Tod führt und die Seelen im Triumph zum Vater bringt. Geht jeden Tag diesen Weg mit Maria. Er wird nicht mehr die Straße des Weinens sein, sondern der Weg der Erlösung. Der Weg der Erniedrigung ist der Weg der Erhöhung geworden. Meine Kinder, ich versichere euch, dass ihr jedes Mal, wenn ihr den Kreuzweg mit Andacht geht, viele Seelen aus dem Fegefeuer befreien und von ihnen Hilfe und Fürsprache erhalten werdet. Widmet auch ihnen diese Andacht. Ich segne euch alle, meine Kinder.“* (22.10.1986)

Und am 8. Dezember 1999 sagte Maria, die Königin der Liebe: *„Lobpreisen wir den Herrn.*

Meine Kinder, das Herz Jesu erbittet mit Verheißung besonderer Gnaden die Weihe von Gemeinschaften, von Pfarreien, von Diözesen an mein Unbeflecktes Herz. Groß werden die Gnaden und Segnungen sein, die sie empfangen werden. Mein Abbild möge in den Häusern, in den Instituten, in den Krankenhäusern, in den



Schulen, überall dort, wo man lebt, einen Ehrenplatz erhalten. Mit meinem Abbild versichere ich euch meiner Anwesenheit, welche das furchtbare Chaos beenden wird, in das die Menschheit gestürzt wurde, pervertiert durch die Dämonen, die zum letzten großen Angriff aus er Hölle hervorgekommen sind. Danke für euer „Ja“, das meine Kirche immer schöner und makelloser machen wird. Ich segne euch alle und drücke euch an mich.“

Wir sagen dem Himmel in ganz besonderer Weise Dank: Danke Jesus und Maria, Königin der Liebe, für diesen ganz besonderen Tag. Danke dafür, dass wir S. Em. Kardinal Ernest Simoni erneut bei uns haben durften. Danke, dass wir uns alle ganz als Kirche fühlen durften, gemeinsam auf dem Weg zum Triumph des Unbefleckten Herzens Mariens.

Marienweihe in Siegsdorf - Deutschland

Am Sonntag den 8. Dezember feierten wir in Siegsdorf Hoering das Fest der Maria Unbefleckte Empfängnis mit 2 Priestern. Es waren viele Leute da die auch die Marienweihe beteten. Wir hatten Anbetung und Einzelsegen mit dem Allerheiligsten und Beichtgelegenheit, dann eine wunderbare Heilige Messe. Die Leute waren begeistert.

Josefine Heilmaier



„BEKLEIDET EUCH MIT GERECHTIGKEIT, LIEBE UND DEMUT.“



Ansprache von RENATO BARON anlässlich einer Marienweihe am 18.01.1989
(von Valentina Ceron)

Am Mittwoch (18.01.1989) sagte die Madonna abends auf dem Monte di Cristo diese Worte:

„Gepriesen sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Meine Kinder, Trost und Friede seien

in euch. Während ich mich bemühe alle Menschen aus einer gefährlichen Trägheit, wachzurütteln, rufe ich euch wieder auf, mir nachzufolgen. Meine demütigsten Kinder hören auf mich und folgen mir nach. Die meinen Aufrufen am treuesten folgen, werden die Lieblinge des Vaters sein. Wie Schößlinge in fruchtbarer Erde wachsen die meinem unbeflecktem Herzen Geweihten! Wenn meine Kirche mit euch wieder erstarkt und neu auflebt in treuer Befolgung des Willens des Vaters, wird sie über den göttlichen Plan wachen. Bekleidet euch daher wieder mit Gerechtigkeit, Liebe und Demut, ihr, meine Kinder und Volk Gottes. Ich segne euch alle.“

Wenn wir gemeinsam diese Worte betrachten, können wir erkennen, was die Madonna uns verstehen lassen möchte. Denn nicht immer gelingt es uns zu verstehen, was sie uns sagen will. Es braucht Zeit, es braucht Gebet und Betrachtung, und dann werden wir klar erkennen, was die Madonna uns sagen will. Sie spricht zu uns, - zu uns, die wir sie entdeckt haben und ihr immer noch nachfolgen wollen. Sie nennt uns mit diesen Worten die Scharen Marias, jenes Volk Gottes, das das Volk Gottes bekehren wird. Jenes Volk das sie dann die kleine Herde nennt, die später zu einer großen Herde werden soll! Blicken wir darauf, was sie uns mit diesen ihren ersten Worten sagen will: **„Während ich mich bemühe alle Menschen aus einer gefährlichen Trägheit, wachzurütteln.“** - Dies bedeutet, dass wir eingeschlafen sind, betäubt von den Dingen der Welt, weggeführt von den Dingen des Guten und nicht mehr fähig, uns selbst zurecht zu finden, nicht mehr den Geist zu erkennen, sondern nur noch das Fleisch! Sie ist dabei, alle Menschen durch ihre Erscheinungen aufzuwecken, durch alle ihre Aufrufe in der ganzen Welt, durch so viele ihrer Botschaften, in denen sie sagt, dass die ganze Menschheit es nötig hat, aufgeweckt zu werden. Aber vor allem sagt

sie auch andere Worte, sehr starke Worte: Nämlich, dass durch diesen Absturz der guten Geister und durch das Abgleiten der Sinne in leichtfertige Gewohnheiten diese unsere Menschheit den Sinn des Lebens verloren hat. Sie ist zu „Stein“ geworden, - schlimmer noch als die Tiere. Denn die Tiere besitzen eine von Gott gegebene Regel und halten sich treu an diese Regel. Wir Menschen hingegen haben außer dieser Regel noch die Gebote Gottes empfangen, so wie auch die Intelligenz. Jedoch die Welt nimmt uns diesen Geist weg. Die Madonna greift also ein und sie sagt uns: **„Meine demütigsten Kinder hören auf mich und folgen mir nach. Die meinen Aufrufen am treuesten folgen, werden die Lieblinge des Vaters sein.“**

Alle diese Botschaften haben wir gesammelt und ein Büchlein daraus gemacht und nennen es „Das Marianische Evangelium“. Während Jesus in seinem Evangelium selbst gesprochen und seine Gleichnisse erzählt hat, und dies alles von den Aposteln aufgeschrieben wurde, hat uns die Madonna ihre Worte geschenkt, und wir schreiben sie auf, damit sie für uns und für alle verbleiben, die nach uns kommen. Sie sind ein überaus starker Aufruf, den die Mutter Gottes unseren Zeiten schenkt, für jeden von uns und für alle Menschen, wenn sie sagt: **„Meine demütigsten Kinder hören auf mich und folgen mir nach.“**

In der Tat bemerken wir und sehen wir, dass wir ihre Worte verstehen und aufnehmen können, wenn Demut in uns ist. Wenn wir in demütigem Hinhören ihre Worte in uns eintreten lassen, dann tun sie uns wohl, dann sind wir in der Lage unser Verhalten zu ändern und unser ganzes Leben zu verwandeln, auch wenn dieses sich in der Sünde und in der Gefahr befand. Dieses Leben verändert sich vollkommen, wenn dies auch manche Tage, manche Monate dauern mag. Dieses Leben muss verändert werden!

„Wie Schößlinge in fruchtbarer Erde wachsen die meinem unbeflecktem Herzen Geweihten! Wenn meine Kirche mit euch wieder erstarkt und neu auflebt.“ Wovon spricht hier die Madonna? Sie spricht von uns Geweihten, nicht so sehr von den Priestern

und Ordensschwwestern, sondern von der Weihe, die wir Tag für Tag leben wollen, die wir in unseren Gebetsgruppen begonnen haben vorzubereiten. Wir haben schon zwei Weihungen von 200 Personen vollzogen und sind dabei eine dritte Gruppe für Pfingsten vorzubereiten, und dann werden wir diese Vorbereitung weiterführen, um uns von ihr leiten zu lassen, nicht allein von den Worten sondern von den Taten. Wichtig ist, dass wir geweiht sind. Denn dann werden wir berufen sein, diese Weihe jedes Jahr zu erneuern und diesen Weg gemeinsam zu gehen, um so die Kirche zu sein, die **„erstarkt und neu auflebt“**.

Wie konnte es die Madonna bewirken, dieses ganze Volk Gottes aufzurufen, zu den Ursprüngen zurückzukehren, zum Glauben zurück zu kehren, auf den rechten Weg? Wir katholischen Christen, die wir uns so nennen, sind falsch geworden, gehen zur Kirche wann wir wollen, beichten so wie wir wollen, und verlangen, dass Jesus uns das gewährt, was wir wollen.

Wir erschaffen uns einen Jesus, einen Herrn, nach unserem eigenen Maß. Während wir uns nach Ihm formen müssen, uns Ihm anvertrauen müssen, uns Seinem Gesetz unterwerfen müssen, Seinen Geboten! - Und hier bereitet nun die Madonna diese Gruppen, diese Scharen, die sie die „betenden Scharen“ nennt. Durch das Gebet und das Bewusstsein macht sie uns bereit, der einzige Leib der Kirche zu sein, eine heilige Kirche, eine wahre Kirche. Wir wollen nicht jene Schein-Christen sein, welche die Kirche zu Ostern und Weihnachten füllen und während des ganzen Jahres die Kirche leer stehen lassen, als müsste der Herr sich unseren Bedürfnissen anpassen. Er erwartet uns, immer, jederzeit. Wir jedoch müssen verstehen, müssen fortwährend

wachsen, immer mehr lieben, fortwährend seine Hilfe empfangen, Tag für Tag. Darum will die Madonna eine Kirche bereiten, die gestärkt ist in ihrem Eifer, in ihrem katholischen Christsein, aber auch in der Achtung jener Gebote, die Gott für uns erlassen hat. Wir haben dies in den Jahren erkannt. Wie viel geistiges Unbehagen, das auch zu materiellem Unbehagen wird, denn dies entsteht immer daraus.

Die Madonna nennt die geistige Situation des Menschen ein Erdbeben, eine entsetzliche Katastrophe. Das größte Erdbeben ist jenes, das in diesen letzten Zeiten sich vollzieht: Dass die Menschen sich den Sinnen überlassen, und sich den leichtfertigen Gewohnheiten hingeben. Wir Menschen tun nur das, was wir wollen, und es ist ein fortwährendes Unheil, das sich in diesen unseren Tagen vollzieht: durch die Drogen, durch die Trennung unserer Familien! Alles ist erlaubt! - Wir jedoch stehen unter einem Gesetz, wir müssen uns diesem Gesetz um jeden Preis fügen, und wenn wir das nicht tun, wehe uns!

Die Madonna ruft uns immer noch: **„Meine Kinder, dies ist der Augenblick, dies ist der Moment. Wenn ihr nicht in dieser Gnadenzeit zurückkehrt, wird es keine Zeit mehr geben, ihr werdet nicht mehr zurück kehren.“** - Wir sind schon an einem Punkt angelangt, an dem fast die Hälfte aller Familien getrennt ist, und in wenigen Jahren werden es noch mehr Familien sein. Dies alles aufgrund unserer Sünde, aufgrund unserer Hast und Gier, unserer Verschmutzung und unserer unzähligen fortwährenden Irrtümer! - Dies alles, weil wir niemals innehalten, um nachzudenken, uns in unserem Konsum einzuschränken und weniger wegzuwerfen.

Darum will die Madonna diese Scharen zum Bewusstsein erwecken, um ihre Kirche zu stärken und sie sagt: **„Wenn meine Kirche mit euch wieder erstarkt und neu auflebt, in treuer Befolgung des Willens des Vaters, wird sie über den göttlichen Plan wachen.“** Wir alle sind uns bewusst, was der Wille des Vaters ist, auch wenn wir so tun, als wüssten wir es nicht. Wir sind sehr schlau geworden, aber Gott kennt uns und sieht diese Schlaueit in unserem Inneren. Wir können schlau sein vor dem Priester, in der Beichte, vor dem Freund, vor der Freundin, vor dem Ehemann, vor der Ehefrau, vor den Kindern, jedoch nicht vor Gott. Diese Treue erkennt der Herr, und darum versuchen wir, dem Willen des Vaters treu zu sein, und diese Kirche wird der Wächter über den Plan Gottes sein, über alles, was der Herr und Maria uns anvertraut haben. □



Oktober – Dezember 2019

2019

Lichtstrahlen aus Schio

Was gibt es Schönes und Neues aus San Martino zu berichten

von Jutta Heinzelmann



Knapp 200 Kinder mit ihren Familien kamen und haben sich dem Unbefleckten Herzen Mariens anvertraut. Das grüne Zelt war wieder einmal zum Platzen voll, und das Herz Mariens sicher voller Freude.

„Für alle ist Platz in meinem Herzen, Kinder.“ MB 4.7.97

Der Einladung zur Weiherneuerung der Diözese Padua folgend haben sich am 13. Oktober fast 20 Busse auf den Weg nach San Martino di Schio gemacht. Menschen, die sich rufen lassen, in die Schar Mariens aufgenommen zu werden. Jetzt wollten sie ihre einst gegebenen Versprechen erneuern.

„Ihr wart erloschene Lampen, und ich habe euch mit einem göttlichen Licht neu entzündet. Ich habe euch aus einer rebellischen Welt entfernt und habe euch in die Schar derer aufgenommen, die Gott gehorchen.“ MB 19.8.90



Der Mitarbeiter-Konvent stand dieses Jahr unter dem Thema: „Seid innerlich aktiv, um meine Apostel zu sein.“ MB 1.4.93

Viele tiefgreifende Vorträge zu diesem Thema durften alle Mitarbeiter der „Marianischen Bewegung Königin der Liebe“ aus nah und fern in diesen reich gesegneten Tagen aufnehmen, um dann nach der Sendungsfeier wieder gestärkt für ihr Apostolat nach Hause zurück zu kehren, an den Ort und Platz, wo Gott sie hingestellt hat.



Ende Oktober wurde der Chor der Königin der Liebe mit dem Präsidenten Mirco Agerde nach Loreto ins Heiligtum der Muttergottes eingeladen, um dort mit dem Bischof einen Einkehrtag zu gestalten. Im Anschluss an diesen wunderbaren Tag haben wiederum viele Menschen ihre Weihe an die Gottesmutter erneuert oder auch zum ersten Mal vor und mit dem Bischof abgelegt.

„Das Böse in der Welt wird nicht aufhören, wenn ihr nicht dafür sorgt, dass alle meine Stimme hören.“ MB 15.2.86



Am 31. Oktober, dem Tag, da viele in der Welt heutzutage Halloween feiern, haben wir im Cenacolo eine Gebetsvigil zum Fest Allerheiligen abgehalten- begonnen mit einer Heiligen Messe und einer Nachtanbetung- auch zur Wiedergutmachung für alle Sakrilege, die in dieser Nacht begangen werden.

„Arbeitet und betet, damit Satan nicht noch mehr Macht über die Menschen und in der Kirche gewinnt.“ MB 1.5.86



Wieder ein Jahr mehr, und wir sind so dankbar, dass Rita, trotz ihrer altersbedingten Gebrechen, mit ihren 86 Jahren immer noch unter uns ist, und das auch noch sehr aktiv, indem sie nach wie vor nach den Blumen im Cenacolo schaut und bei gegebenen Anlässen an die Pilger ein Grußwort richtet, wobei sie immer auch auf den Aufruf Mariens an diesem Ort hinweist.

„Meine Kinder, ich bitte euch, meine Aufrufe zu beherzigen.“ MB 11.7.87

Im Monat November haben wir bei unseren wöchentlichen Kreuzwegen in besonderer Weise auch an alle verstorbenen Mitarbeiter, Wohltäter und Freunde Mariens der Königin der Liebe im Gebet gedacht und an die Worte Mariens, wenn Sie sagt: **„Meine Kinder, ich versichere euch, dass ihr jedes Mal, wenn ihr den Kreuzweg mit Andacht geht, viele Seelen aus dem Fegefeuer befreien und von ihnen Hilfe und Fürsprache erhalten werdet. Widmet auch ihnen diese Andacht.“ 22.10.86**



ES IST EIN WUNDER, BIS HEUTE!

Heilung meines linken Knies an der Quelle am Kreuzberg von San Martino di Schio-Italien

Am Pfingstsonntag 2016 kam ich mit meinem Mann und meinen drei Kindern (damals 11, 9, 6) zum ersten Mal aus Deutschland nach Schio. Am selben Tag gingen wir, begleitet von Leonhard Wallisch, auf den Kreuzberg, wobei ich Sorgen hatte, vor allem um den Abstieg, da ich am linken Knie seit zwei Jahren ziemliche Beschwerden hatte, mitverursacht durch einen Sturz vom Pferd. Beim Arzt war ich allerdings nicht, vor allem, da ich vor einer OP ziemliche Angst hatte und hoffte, es würde irgendwie so heilen. Aber es wurde nicht besser, sondern nur schlimmer. Es gab Nächte nach einer falschen Bewegung oder Überlastung, da wurde das Knie wieder dick und ich konnte schlecht schlafen. Ich konnte eigentlich nie schmerzfrei gehen, vor allem jedes Laufen/Rennen bereitete mir Schwierigkeiten und jede Drehbewegung auf dem Fuß. Meine Kinder wollten in der Woche vor dem Urlaub einmal mit mir Fußball spielen. Nach fünf Minuten musste ich vor Schmerzen abbrechen. Ich konnte zwar relativ schmerzfrei reiten, hatte aber manchmal Sorge, meinen Job mit den Pferden irgendwann nicht mehr richtig ausüben zu können.

Als Leonhard uns unterwegs von der besonderen Quelle, ihrer Entstehung und den bereits geschehenen Heilungen berichtete, dachte ich, was habe ich denn für Gebrechen? Ach ja, ein wenig Wasser übers Knie kann sicher nicht schaden...

Als wir dann auf dem Kreuzberg angelangt waren, verspürte ich überhaupt keine Schmerzen. Doch dachte ich eher sorgenvoll ans Bergabgehen. Da waren normalerweise die Schmerzen immer am schlimmsten, vor allem in der darauffolgenden Nacht. Aber oh Wunder! Mir tat mein Knie einfach nicht mehr weh, ich hatte keine Schmerzen mehr auch in der Nacht nicht.

Am nächsten Tag wollten wir es wissen. Als Familie gingen wir noch einmal alleine hinauf auf den Kreuzberg. Keine Schmerzen! Mit den Kindern machte ich dann den Härtetest. Ich rannte (!) den

ganzen Berg hinunter...

In der Nacht und die nächsten zwei bis drei Tage hatte ich allerdings Schmerzen und zwar heftig im Gesäß, in den Oberschenkeln und den Waden. Es war ein heftiger Muskelkater von der ungewohnten Belastung. Nur mein Knie tat einfach nicht mehr weh!

Es ist ein Wunder bis heute. Ich kann alles machen: mit den Kindern Fußball spielen, mit den Pferden durch den tiefen Sand rennen, ect.

Es ist ein Geschenk. Wir danken voller Freude und sind jetzt an Pfingsten als Familie zum 3. Mal nach Schio gekommen. Wir haben hier viele Gnaden erhalten. Halleluja!

Danke, Maria Königin der Liebe!

Julia B. aus Oberschwaben



AN DER HAND MARIENS MISSIONARE JESU SEIN

IM MISSIONARISCHEN DIENST: MITARBEITERKONVENT OKTOBER 2019

VON GISELA LORENZ

Papst Franziskus hat in diesem Jahr den Monat Oktober als einen außerordentlichen Monat der Mission ausgerufen. Er schreibt: „Die Missionstätigkeit stellt auch heute noch die größte Herausforderung für die Kirche dar und so muss das missionarische Anliegen das erste sein...

...Der außerordentliche Monat der Mission möge eine intensive und fruchtbare Zeit der Gnade sein, um Initiativen zu fördern und in besonderer Weise das Gebet zu vertiefen, das die Seele aller Mission ist.“

Beim diesjährigen Mitarbeitertreffen vom 17.-20. Oktober 2019 in Schio hat man dieses Anliegen aufgegriffen und umgesetzt. So gab es neben den Vorträgen und Katechesen immer wieder Zeiten des Gebetes, der Besinnung und der Stille.

Im Auftrag der Madonna und mit ihr: Gebet und Mission

„Seid innerlich aktiv, um meine Apostel zu sein.“

Diese Worte der Mutter Gottes aus der Marienbotschaft vom 1.4.1993 standen im Mittelpunkt der Vorträge von Prof. Dr. Hansjörg Rigger, Mirco Agerde und Franz Gögele.

Wir sind also erneut (in diesem Missionsmonat Oktober besonders) aufgerufen zu einem missionarischen, apostolischen Dienst und stehen damit im Auftrag der Madonna in der Nachfolge Jesu und seiner Apostel damals, die als Augenzeugen des Lebens, Wirkens, Sterbens und Auferstehens Jesu zu glaubwürdigen Bekennern wurden und das Evangelium in alle Welt trugen. Maria sagt: **„Mit euch wünsche ich eine unendliche Schar anderer Seelen in der Gnade wiederzubeleben, deshalb fühlt euch zu meinem Werk gerufen.“** (MB 10.9.94)

Aber vor einem missionarischen Aufbruch muss immer eine Erfahrung mit dem Auferstandenen und ein bekehrtes, erneuertes Herz, ein brennendes, liebebeerfülltes Herz stehen, denn Gegenwind und Anfeindungen werden nicht ausbleiben. Nur

wenn wir „der Quelle der Freude“, wie es im Schio-Gebet heißt, und ihrem Urheber begegnen, werden wir diese Kreuze ertragen können. Wichtig ist also eine persönliche Erfahrung mit Jesus und eine persönliche Beziehung zu Ihm. Zu Zeugen des Auferstandenen und einer Ostererfahrung werden wir jedes Mal in der Heiligen Messe und in der Anbetung, wenn wir uns von Jesus berühren lassen.

Mission und Gebet gehören zusammen. So werden wir davor bewahrt in einen bloß äußerlichen Aktionismus zu verfallen.

Maria sendet uns aus, mitten in eine Welt, die ins Verderben geht, aber sie lässt uns nicht allein. Sie sichert uns ihren **„Beistand zu und den liebevollen Beistand aller Engel der Liebe, aller Schutzheiligen meines Werkes der Liebe.“** (MB 31.8.97). Immer wieder bittet sie um unser Ja und um unsere Verfügbarkeit. In Renato hat sich diese Verfügbarkeit gesteigert bis zur völligen Selbsthingabe.

Schon in der zweiten Botschaft vom 26.3.85 spricht die Madonna zu Renato davon, **„gemeinsam so viele Seelen zu bekehren und zu Jesus zu führen“** und in der Botschaft vom 27.7. 1986 sagt sie: **„Liebe Kinder, ich möchte unter euch bleiben. Ich wünsche mit euren Händen zu arbeiten, mit eurer Zunge zu sprechen, mit euren Herzen zu lieben. Schenkt mir eure Verfügbarkeit, und wir werden gemeinsam die SEELEN RETTEN: Nur dies sei das Ziel eurer Arbeit. Ich segne euch, meine Kinder, ich segne euch.“** Und weiter: **„Meine Kinder, nehmt teil an meinem großen Werk der Liebe, welches in der Kirche die Bewegung aller Bewegungen sein wird, die der Hl. Geist in dieser neuen pfingstlichen Zeit erwecken wird.“** (MB 4.3.95)

-1-

In anderen Botschaften sagt sie sinngemäß: **„Euer Gebet möge die Welt retten“** und **„Ich bitte euch, die Kraft der Erneuerung in der Kirche zu sein, damit Jesus nicht nur ein Symbol und die Hl. Messe nicht nur ein Gedenken an ein Ereignis ist.“**

Reinigung des Herzens

Mirco Agerde führte aus, dass das Thema „Mission“ in den Marienbotschaften immer präsent ist. Die Worte „innerlich aktiv“ bedeuten, dass wir unsere Herzen von der Ursache aller Übel, der Sünde, reinigen sollen. Das bedeutet auch, jeden Tag einen Kampf gegen das Böse zu führen und sich nicht entmutigen zu lassen. Auch wenn Satan uns glauben lassen möchte, dass Gott fern sei, sorgt doch die Gottesmutter dafür, dass die Gnade sich nicht vermindert, **„wenn euer Eifer wegen der sichtbaren Dinge ermattet.“** (MB 7.8.1991)

Wenn wir diesen Kampf aus eigener Kraft bestehen wollen, verlieren wir. Die Heiligen dagegen haben gesiegt in der Kraft Gottes. Machen wir es so wie sie!

Wie wichtig die fortdauernde Reinigung des Herzens ist, zeigen die Worte Jesu, dass es unmöglich sei, Seine Stimme zu hören, wenn wir unsere Herzen mit „Unrat“ anfüllen.

Die Zeit des Antichristen

Bereits am 2.2.1992 sagte die Madonna: **„Möget ihr zusammen mit allen Kindern Gottes erkennen, dass die Zeit des Antichrists gekommen ist, in der die leere Wissenschaft der falschen Propheten und das blinde Wirken ihres Hochmutes vorherrschen.“** Wir leben also in einer Zeit, in der es erforderlich ist, besonders achtsam und wachsam zu sein. Wenn nämlich das Böse in uns Wurzeln schlägt, wird unser Inneres mit der Zeit gezwungen, es zu tolerieren, zu akzeptieren und gar zu rechtfertigen. Dann sind wir innerlich auch nicht mehr zum Kampf gegen das Böse bereit und dazu fähig. Wer aber nicht innerlich aktiv ist, kann kein Apostel Mariens sein.

Das Netz Satans

Wenn wir der Hinterlist Satans entgehen wollen, müssen wir uns an den Schutzmantel Marias klammern und das tun, was sie von uns will. Der Hauptangriff Satans steht uns noch bevor mit dem Risiko der Verfolgung bis hin zum Martyrium.

Niemand kann sich der Gnade sicher sein. 1989 sagte die Madonna zu Renato, dass von den vie-

len Menschen, die sich damals auf dem Kreuzweg zum Monte di Cristo befanden, nur ein kleiner Teil übrigbleiben würden. Umso wichtiger ist es für uns, die Gottesmutter immer wieder um die Gnade der Beharrlichkeit bis zum Ende zu bitten. Momentan leben viele Menschen eingelullt in einer scheinbaren Ruhe, aber der Glaube und das Heil dieser Menschen ist in großer Gefahr.

Das größte Übel ist die Abflachung der Gewissen, beispielsweise durch eine dauernde Beeinflussung durch die Medien, durch die Verbreitung von Irrlehren und Ideologien, durch den Glaubensabfall etc. Wenn sich der Mensch von Gott abwendet und sich gegen Ihn auflehnt, hat dies Konsequenzen, nicht nur für den Menschen, sondern auch für die ganze Schöpfung, für die Natur, die sich ihrerseits gegen den Menschen auflehnt. Die neuen Zeiten aber, von denen die Madonna spricht, erlebt nur, wer sich von seinen Gebundenheiten löst.

Konkrete Aufträge der Königin der Liebe

- Sagt allen, dass die Sünden gebeichtet werden müssen!
- Bewirkt, dass nicht mehr geflucht wird!
- Setzt euch ein, dass sich alle meinem Unbefleckten Herzen weihen!
- Verbreitet die Verehrung meines Unbefleckten Herzens!
- Bewirkt, dass mein Abbild in jedes Haus kommt, so kann ich es beschützen!
- Verteidigt das Leben von der Zeugung bis zu seinem natürlichen Ende!
- Macht meinen großen Schmerz über die vielen Abtreibungen bekannt! (28.12. 1998)
- Verteidigt den eucharistischen Jesus mit Kraft und Liebe!
- Haltet die Gegenwart Jesu in der Eucharistie lebendig!
- Verteidigt das Kreuz!
- Verteidigt die wahre Kirche!
- Seid fähig zu leiden und zu opfern!
- Macht, dass eure Kinder beten! (23.10.96)
- Gründet Gebetsgruppen!
- Erleuchtet diesen Weg mit eurer Heiligkeit, denn schöner wird das Reich, wenn es von Menschen des Lichts geformt wird!

Wie kann ich mich einsetzen?

1. **Das Gebet:** muss an erster Stelle stehen, aber die Madonna will, dass wir auch etwas tun!
2. **Botschaften:** geht, wiederholt und verbreitet, was hier in Schio von der Madonna gesagt und gefordert wird!
3. **Person Renatos** und sein Auftrag bekannt machen

Welche Rolle spielt Schio?

Wie bei einem Rad die Speichen mit der Nabe im Zentrum und dem Reifen an der Peripherie verbunden sind, so müssen die Gruppenleiter und Mitarbeiter auf das Zentrum, auf Jesus, hingeeordnet und gleichzeitig Verbindungskanäle zu den Gläubigen sein. Wie die Kirche ohne den Vatikan als Zentrum nicht funktionieren kann, so ist es auch bei dem Werk der Liebe in Schio: Hier ist die Tankstelle für Mitarbeiter und Gläubige.

Jesus sagt zu Renato, die Mission sei keine menschliche Erfindung, sondern gehe von Seinem Herzen aus. Wir sollen also nicht uns, sondern Ihn zu den Menschen bringen. Jesus wollte uns für diese Aufgabe, für diese Zeit. Wir sollen Ihn ins 21. Jahrhundert tragen. Er rät uns:

1. Wir sollen keine Angst, keine Menschenfurcht haben! („**Wer keinen Mut hat, den werde ich unterwegs verlieren.**“ Worte Jesu an Renato) Mut ist auch ein Geschenk Gottes, und je mehr Liebe vorhanden ist, umso größer ist auch der Mut. Deshalb sollen wir in der Liebe wachsen.

2. Wir sollen nicht darüber nachdenken, was mit uns geschehen wird und uns keine unnötigen Sorgen um unsere Zukunft machen.

3. Wir sollen demütig bleiben und uns fragen: für wen tue ich das – für mich oder für Ihn? Der Sieg gehört Ihm!

Unsere Aufgabe ist es:

- die Wahrheit zu verkündigen, aber nicht, sie jemanden aufzuzwingen;
- die Wahrheit zu bezeugen, aber nicht, sie triumphieren zu lassen;
- der Wahrheit zu dienen und gegebenenfalls dafür zu leiden: Jetzt ist die Zeit der Aussaat, die Ernte aber liegt in den Händen des Herrn.
- Vor Gott ist es wichtig für das Heil der Seelen zu arbeiten!

Im Abschlussgottesdienst rief uns Herr Prof. Dr. Rigger noch einmal eindringlich auf zu inständigem, beharrlichem Gebet (Moses mit erhobenen Armen) und zu stellvertretendem Gottesdienstbesuch, nicht nur am Sonntag, sondern auch werktags, denn nicht nur junge Menschen bleiben fern, auch die Alten....

Auch wenn wir vielleicht im Moment keinen Ausweg sehen – bei Gott ist nichts unmöglich und kein Gebet ist vergebens.

Mit dankbarem Herzen und erfüllt von der Freude an unserem Glauben gestärkt und neu motiviert konnten wir nach Hause fahren.

Vergelt's Gott!



Teilnehmer beim Mitarbeiter-Konvent 2019



Silvesterfahrt nach Schio zur „Königin der Liebe“

von Moudud aus Afghanistan.

Unsere Reise begann am 27.12., am Fest des Heiligen Johannes in Kempten. Unser erster Stop war in Thaur, Nähe Innsbruck. Dort durften wir gemeinsam die Heilige Messe am Wallfahrtsort des Heiligen Josef feiern, welcher dieses Jahr unser Wallfahrtsheiliger war. Wir waren 62 Jugendliche und uns begleiteten Pater Dominikus und Pater Bonifatius, die uns in den Tagen geistliche und frohe Begleiter, Helfer und Beichtväter waren.

Die Reise nach Schio durch die schöne Landschaft Tirols ist lang. Aber im Bus war gute Laune, Gebet, Unterhaltung und draußen schönes Wetter. Einige kannten sich und für andere war es die erste Fahrt. Ich war das zweite Mal dabei. Ich bin Moudud, 22 Jahre alt, aus Afghanistan und erst in Deutschland Christ geworden. Ich habe mich sehr auf Schio gefreut. Schon letztes Jahr hat es mir richtig gut gefallen. Und ich wusste, da fahre ich wieder hin.

Abends erreichten wir die schöne Stadt Schio. Weit in die Nacht saßen wir zusammen und hatten einen lustigen Spieleabend, bei dem wir uns näher kennen lernen konnten.

Mit einem Gebet beschlossen wir den Abend, bekamen den Segen und schiefen in den zweiten Tag.

28.12.2019 (2. Tag): Für die Neuen war nach Frühstück, Morgenlob und Heiliger Messe eine Führung durch

den Ort angesagt und die anderen, gingen in dieser Zeit den Kreuzweg mit Pater Bonifatius.

Nachmittags gab es verschiedene Angebote, auch Rita, die Frau von Renato erzählte einer Gruppe von ihrem Ehemann und von den Erscheinungen in Schio. Für jeden war etwas dabei.

In der Nacht hatten wir dann Gelegenheit zur Nachtanbetung vor dem Allerheiligsten. Das war etwas ganz Besonderes!

Am Fest der Heiligen Familie, 29.12.2019 (3.Tag) gingen wir am Vormittag den Kreuzweg, nachmittags gab es eine Katechese von Mirco, einem Gerufenen. Am Abend wurde ein Film über den Wallfahrtsort gezeigt, der ganz neu erschienen ist.

Montag, 4. Tag: Etwas ganz Besonderes war die Heilige Messe am Grab der Heiligen Bakhita im Kloster in Schio. Sie ist 1947 in Schio gestorben und die erste Heilige aus Afrika. Nach unendlichem Leid in Kindheit und Jugend hat sie Gott gefunden und ist Ordensschwester in Schio geworden. Anschließend durften wir das Grab des Sehers Renato Baron besuchen, um dort kurz zu verweilen und zu beten. Nachmittags sprachen wir im Workshop darüber, wie wir Gott im Alltag erleben können und tauschten uns aus. Abends nach dem Barmherzigkeitsabend im Cenacolo gab es am Lagerfeuer





noch Lebkuchen und Punsch mit guter Unterhaltung.

Dienstag, 31.12. (5. Tag): Der letzte Tag des Jahres war auch spannend und erlebnisreich: Fragestunde mit Mirco und Zeugnisse von Personen, die von der Mutter Gottes ganz unterschiedlich gerufen worden waren. Nachmittags war Zeit zum persönlichen Jahresrückblick und wir konnten einen Brief an die Muttergottes schreiben mit unseren persönlichen Anliegen. Nach der Anbetung und der Möglichkeit zur Beichte feierten wir gemeinsam die Jahresabschlussmesse. Beim anschließenden Jahresabschlussfest mit Pizza, Eis und Einlagen, ging es lustig her. Überhaupt haben wir viel gelacht in diesen Tagen.

In der Nacht gingen wir selbstverständlich den Internationalen Kreuzweg und verbrachten den Jahreswechsel auf dem Monte di Cristo. Das war ein beeindruckendes Ereignis. Mit heißer Schokolade und guten Wünschen gingen wir ins Jahr 2020.

Von Schio geht niemand gern fort. Aber nach Frühstück und Heiliger Messe mussten auch wir Abschied nehmen. Ganz schnell sind die Tage vergangen.

Es ist toll, wenn so viele junge Leute gemeinsam eine Wallfahrt machen, das stärkt den Glauben. Aber zum Glauben gehört auch, dass man zusammen frohe und lustige Sachen macht.

Ich finde es super, dass Freundschaft und Gemeinschaft, persönliche Gespräche, gemeinsames Essen und noch vieles mehr dazu gehört. Man erfährt und erlebt viele interessante Dinge über den Glauben und

kann gemeinsam beten. Es wird nie langweilig. Mirco hat uns vieles erzählt und so einiges für das Leben mitgegeben. Auch Pater Dominikus und Pater Bonifatius waren so offen und gut zu uns und haben jeden geschätzt.

Schio ist ein schöner Ort mit der Mutter Gottes, der Königin der Liebe. Jeder wird gestärkt im Glauben, man wird froh und die ganze Gruppe ist einfach klasse! Ich sage allen ein riesiges Dankeschön. Ich weiß, ich fahre wieder mit.

Sei DU mit dabei!

OSTERFAHRT nach Schio
14.04.2020 – 19.04.2020
mit der **SCHIO JUGEND**

Labpreis Heilige Messe Kreuzweg tolle Gemeinschaft
Erscheinungsort kennenlernen Katechese Workshop

INFO & ANMELDUNG
wieserjosef93@aol.com, 0049 170 4179561

Erfülle die Welt mit Liebe



URLAUB BEI DER MUTTERGOTTES, FÜR PRIESTER,

in San Martino - Schio

Sonntag, 2. August (Anreisetag) bis
Freitag, 7. August 2020



Ausgelaugt, erholungsbedürftig an Geist, Seele und Leib

- also einfach urlaubsreif?

Dann komm an das Herz DEINER MUTTER und lass dich beschenken.

Die Königin der Liebe lädt Sie/Dich ein, an Ihrem Gnadenort San Martino-Schio zur Ruhe zu kommen, in die Stille zu gehen, Zeit für das persönliche Gebet im Cenacolo, im Park oder auf dem Monte di Cristo zu finden, wie auch geistige Impulse zum Auftanken und zur Stärkung für den priesterlichen Dienst zu empfangen. Bringen Sie Ihre Priesterfreunde mit und finden Sie bei der Muttergottes in Gemeinschaft und im Gebet mit anderen Priestern, wie damals die Apostel im Abendmahlsaal mit Maria, die Kraft für Ihre Sendung.

Gemeinsames Gebet, Hl. Messe und ein täglicher Impuls aus den Botschaften Jesu und Mariens bilden die Eckpunkte dieser Tage.

Der Heilige Pfarrer von Ars, den wir am 4. August feiern, möge für diese PRIESTER-URLAUBSTAGE unser besonderer Fürsprecher sein.

Anmeldung und INFOS im Pilgerbüro:

Marianische Bewegung „Königin der Liebe“

Casella Postale 266

I-36015 Schio (VI)

Tel. (0039) 0445 505 536

burodeutsch@reginadellamore.org

Bürozeiten: Mo-Do, von 09.30 – 12.00 Uhr

Anmeldeschluss: 29. Juni 2020

Kosten: 250,00€ (für 5x Übernachtung im EZ mit Halbpension mit 5x Frühstück und 5x Abendessen)

Wer mehr geben kann und möchte, darf dies gerne tun, denn wir möchten Ordenspriestern, die von der Vorsehung leben, einen Solidaritätsbeitrag ermöglichen.

Der Gnadenort ist eingebettet in eine wunderbare Umgebung mit vielen Möglichkeiten zur persönlichen Tagesgestaltung.

„Meine Kinder, Jesus möchte in dieser besonderen Zeit durch Seine Mutter Gunst und Gnaden schenken, und ich bringe euch den Heiligen Geist, der alle eure Leiden heilen und euch Licht schenken wird, um Missionare der Bekehrung der Welt zu sein. Meine Kinder, mein Unbeflecktes Herz erwartet euch; kommt, um für immer in meinem Mutterherz zu wohnen. Ich erwarte euch alle.“

16.6.91

GROSS IST DARUM EURE MISSION

„Die Kirche ist auf Mission in der Welt: Der Glaube an Jesus Christus gibt uns die richtige Dimension aller Dinge, denn er lässt uns die Welt mit den Augen und dem Herzen Gottes sehen. Die Hoffnung öffnet uns für die ewigen Horizonte des göttlichen Lebens, an dem wir wahrhaft teilhaben. Die Liebe, die wir in den Sakramenten und der brüderlichen Liebe vorkosten, drängt uns bis an die Grenzen der Erde (vgl. Mi 5,3; Mt 28,19; Apg 1,8; Röm 10,18). Eine Kirche, die bis zu den äußersten Grenzen hinausgeht, erfordert eine beständige und dauerhafte missionarische Bekehrung. Wie viele Heilige, wie viele Frauen und Männer des Glaubens bezeugen uns, zeigen uns, dass diese unbegrenzte Öffnung möglich und praktikabel ist, dieses barmherzige Hinausgehen als drängender Antrieb der Liebe und der ihr innewohnenden Logik der Gabe, des Opfers und der Unentgeltlichkeit! Wer Gott verkündet, möge ein Mann Gottes sein.

Es ist ein Auftrag, der uns direkt angeht: Ich bin immer eine Mission; du bist immer eine Mission; jede Getaufte und jeder Getaufte ist eine Mission. Wer liebt, setzt sich in Bewegung, es treibt ihn von sich selbst hinaus. Er wird angezogen und zieht an. Er schenkt sich dem anderen und knüpft Beziehungen, die Leben spenden. Niemand ist unnütz und unbedeutend für die Liebe Gottes. Jeder von uns ist eine Mission in der Welt, weil er Frucht der Liebe Gottes ist. Auch wenn mein Vater und meine Mutter die Liebe durch Lüge, Hass und Untreue verraten würden, entzieht sich Gott niemals dem Geschenk des Lebens und bestimmt jeden Sohn und jede Tochter von jeher zu seinem göttlichen und ewigen Leben (vgl. Eph 1,3-6).

Dieses Leben wird uns in der Taufe mitgeteilt: Sie schenkt uns den Glauben an Jesus Christus, den Sieger über Sünde und Tod, erneuert uns nach dem Bild und Gleichnis Gottes und gliedert uns in den Leib Christi ein, der die Kirche ist. In diesem Sinne ist die Taufe also wahrhaft für das Heil notwendig, weil sie uns sicherstellt, dass wir immer und überall Söhne und Töchter im Haus des Vaters sind, niemals Waisen, Fremde oder Sklaven. Was im Christen sakramentale Wirklichkeit ist, deren Vollendung die Eucharistie ist, bleibt Berufung und Bestimmung für jeden Mann und jede Frau, die auf die Bekehrung und das Heil warten. Denn die Taufe ist die verwirklichte Verheißung der göttlichen Gabe, die den Menschen zum Sohn oder zur Tochter im Sohn macht. Wir sind Kinder unserer natürlichen Eltern, aber in der Taufe wird uns die ursprüngliche Vaterschaft und die wahre Mutterschaft gegeben: Wer die Kirche nicht zur Mutter hat, kann Gott nicht zum Vater haben.

So ist unsere Mission in der Vaterschaft Gottes und der Mutterschaft der Kirche verwurzelt, weil der Taufe die Sendung innewohnt, die Jesus im österlichen Auftrag zum Ausdruck gebracht hat: Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch, erfüllt vom Heiligen Geist für die Versöhnung der Welt (vgl. Joh 20,19-23; Mt 28,16-20). Der Christ ist für diese Sendung zuständig, auf dass allen ihre Berufung zur Gotteskindschaft und die Gewissheit ihrer persönlichen Würde und des jedem menschlichen Leben innewohnenden Wertes von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod verkündigt wird.

Maria, unserer Mutter, vertrauen wir die Sendung der Kirche an. In Einheit mit ihrem Sohn hat sie sich von seiner Menschwerdung an in Bewegung gesetzt und sich völlig in die Sendung Jesu einbeziehen lassen, in eine Sendung, die am Fuß des Kreuzes auch ihre eigene Sendung wurde: als Mutter der Kirche daran mitzuwirken, im Heiligen Geist und im Glauben neue Söhne und Töchter Gottes hervorzubringen.“

(Auszug aus der Botschaft von Papst Franziskus zum Weltmissionssonntag, 9.6.2019)

WORTE MARIENS:

„Meine Kinder, habt in euch das Verlangen nach dem Heiligen Geist. Habt jeden Tag den Willen, euch zu erneuern. Ich brauche euch, aber vollständig erneuert, um euch in die Welt zu senden, die zu einem Dschungel geworden ist.“

28.2.90

WORTE JESU:

„Meine Lieben, es ist mein Weg, den Ich euch bitte zu gehen.

Indem Ich eure Herzen durchforsche, liebe Ich sie mit Zärtlichkeit. Ihr seid Mir lieb, weil ihr viele zu Mir bringen werdet.“

WORTE MARIENS:

„Meine Kinder, mein Wunsch ist es, dass in jedem Menschen der Glaube sei, euer Glaube! Danke, dass ihr euch von mir führen lasst, indem ihr das mütterliche Geschenk meines Wortes annehmt. An diesen Orten werde ich jetzt die Führer meiner Scharen vorbereiten. In aller Stille werde ich sie mit Weisheit aussenden, um die durch Satan verführte Welt wieder zu erwecken, sie auf den Weg des Gebetes und der Buße zu bekehren und Gott zurückzugeben. Ihr, hört auf mich, und ich werde euch mit glühendem Eifer erfüllen, um viele Seelen zu retten und dem Heiligtum Gottes neuen Glanz zu verleihen.“ 20.7.91

WORTE JESU:

„Wisset, dass kein Unglück vergleichbar ist mit dem Verlust einer einzigen Seele! Groß ist darum eure Mission! Ich bitte euch daher, meine Missionare zu sein, demütig und stark. Ich werde euch zur Seite sein, während meine Jungfrau Mutter den Weg erleuchten wird, der immer dunkler wird. Ich segne euch, meine Jünger.“

„Meine Kinder, ihr seid von mir gesandt und geführt; ihr seid mein kleines Heer der „Freiwilligen der Liebe“, die sich einsetzen, damit jede Seele in der Gnade geboren werde, um in die Liebe, in das Reich der Heiligkeit einzutreten. Liebe Kinder, es mögen keine anderen Interessen in eurer Mission herrschen: Sprecht von der Liebe aus Liebe, von der Wahrheit um der Wahrheit willen, sprecht von Gott!“ 13.10.02

„Seid Mir zur Seite, indem ihr Mich liebt, auf Mich hört, damit Ich euch, wenn auf der Welt eure Mission beendet ist, auf die großen Weiden führe, wo ihr endlich die volle Wahrheit erkennen werdet und eure Mühe belohnt sein wird.

Ja, jetzt werdet ihr geprüft, doch Ich bin mit euch!

An diesen Orten, die von meiner Heiligsten Jungfrau Mutter ausgewählt sind, werde Ich alle, die Sie gerufen hat, in einem einzigen Geist vereinen.

Danach werde Ich euch trennen, euch in die Welt senden, meinen Geist der Gerechtigkeit, und mit Mut meine Wahrheit zu bringen.“

Viele, zu viele sind noch im Dunkeln. Jesus erwartet alle. Ich flehe euch an, meine Kinder, lasst euch nicht entmutigen, seid voller Freude! Mit Jesus in euren Herzen, geht hinaus! Schenkt der Welt Liebe, und in der Welt wird das Gute wieder aufblühen. Ich danke euch für euer Glaubenszeugnis. 30.3.86

Wenn ihr Mich verkündet, blind an Mich glaubend, wenn ihr um meinewillen auf euch selbst verzichtet und meine Predigten nicht verändert, werden die Wunder, die Ich durch euch vollbringen werde, eure apostolische Mission echt machen. In Wahrheit sage Ich euch: Nicht viele habe Ich gefunden, die Mir in Wahrheit folgen, aber die, die nach eurem Gebet vom Wunder berührt werden, werden zu Katechumenen. Dies ist das Zeichen meiner Barmherzigkeit.

„Meine lieben Kinder, es sind eure Gebete, die die Welt retten werden. Die Arbeit, die euch erwartet, ist groß. Ich bitte euch daher, überall hinzugehen. Sprecht über Jesus, über Maria. Seid nicht zaghaft, sondern mutig! Lehrt beiten! Bringt allen die Liebe! Gott ist Licht. Das Licht muss Licht für alle sein. Die Hindernisse, auf die ihr stoßen werden, werden Prüfung der Liebe für euch sein.“ 21.1.86

„Meine Lieben, jetzt bin es immer noch Ich, Jesus, die selbe Stimme, die jene Kreaturen trunken machte, die euch ruft, um euch an die selbe Mission zu binden; wie sie seid auch ihr sehr schwache Kreaturen, entsandt für einer Mission aus Feuer, ausgesandt, das Reich zu predigen, die Kranken zu heilen, jene aufzuerwecken, die tot sind.“

„Ich komme, um euch zu segnen, meine Kinder, und um euch den Glauben zu schenken, den Glauben! Eure Früchte werden köstlich sein, aber es werden die Früchte eures Glaubens sein. Seid stolz auf euren Glauben, meine Kinder! Ich werde euch nicht verlassen, weil ich euch liebe. Bringt allen euren Lieben meinen Segen.“ 6.7.86

„Ich bin es, noch immer ich, die dich ruft, die euch alle ruft, weil ich euch gebeten habe, Zeugen meiner Aufrufe, meiner Einladungen, zu sein. Ich bitte euch, die Kraft der Erneuerung in der Kirche Jesu zu sein, damit Jesus nicht nur ein Symbol in der Kirche sei, sondern in seiner lebendigen Gegenwart angebetet werde. Ihr seid schon mit Ihm, aber ich bitte euch, Kinder, allen zu helfen, zur Wirklichkeit des Glaubens zurückzufinden. Jesus ist von zu vielen vergessen, von zu vielen wird Er abgewiesen. Ihr bringt alle zu Ihm, der euch mit allen erwartet.“ 8.11.86

„Geht, meine Kinder, geht überallhin! Bringt allen meinen Kindern und euren Brüdern mein großes Geschenk der Liebe! Bewirkt, dass Jesus in jedem Menschen sei! Ich versichere euch, dass auch ich mit euch sein werde.“ 8.12.88

MIT MARIA, GEMEINSAM FÜR JESUS UND SEINE KIRCHE!

von P. Valentin Gögele, Legionäre Christi



Dein Reich komme!

Schon von klein auf habe ich in meiner Familie und Pfarrei lernen dürfen, dass auch die übernatürliche, nicht sichtbare Welt zur Realität gehört. ‚Unsichtbar‘, ‚nicht messbar‘, ‚nicht greifbar‘ sind nicht automatisch Synonyme für ‚Inexistenz‘. Oftmals ist genau das Gegenteil der Fall. Im eigentlichen Sinn gibt es nichts Realeres als die übernatürliche Welt. Ja, Gott spielte bei uns zuhause schon immer eine besondere Rolle und Glaube, Hoffnung und Liebe waren die speziellen ‚Sinne‘, mit denen wir schon als Kinder lernten, Ihn und Sein Wirken wahrzunehmen.

In diesem Sinn ist und war San Martino-Schio für mich schon als Kind ein Ort, an dem diese für die natürlichen Sinne nicht wahrnehmbare Welt auf ganz besondere Weise Realität wurde. Ein Ort, an dem der Himmel wirklich die Erde berührt und wo auch wir hier unten ganz bewusst dazu eingeladen werden, Blick und Herz nach oben zu richten und die Arme auszustrecken, um unglaublich viel geschenkt zu bekommen. Unser himmlischer Vater und unsere Mama im Himmel, die Königin der Liebe, wissen schon, was das Beste für uns ist!

Später als Jugendlicher – das ist mittlerweile auch

schon wieder 25 Jahre her – sind wir als Familie vor allem im Sommer viel in Schio gewesen und die Erinnerungen an diese Zeit sind sehr reich und vielfältig: das Mithelfen bei den verschiedensten Arbeiten im Cenacolo, die netten und dankbaren Mitarbeiter vor Ort, kleinere Übersetzungsdienste für die altbekannten und immer wieder auch neuen Pilger aus dem deutschsprachigen Raum, der abendliche Kreuzweg mit der absoluten Stille während der Erscheinungen auf dem Monte di Cristo, das Leben auf Festaro. Ja, das waren erfüllende Erfahrungen mit ganz konkreten Menschen, aber eben auch mit der beständigen Gegenwart des Himmels auf so besondere Weise. Irgendwie hat sich jeder einzelne in die Jüngerschaft Jesu und Mariens begeben, sind wir – manchmal bewusster, manchmal weniger – als Jüngergemeinschaft gemeinsam gewachsen.

In San Martino-Schio wurde und wird viel gebetet und großer Wert auf die Feier der Sakramente gelegt, besonders die Hl. Messe und die Beichte. Das fand ich als Kind und Jugendlicher zwar immer wieder mal langweilig und viel, aber es war auch dort, wo ich aus der Hand der Muttergottes einige spezielle Gnadengeschenke bekommen durfte, die mir das Beten sozusagen schmackhafter

machten. Und ist nicht das Beten nach wie vor die beste und effektivste Form, in dieser Welt mit ihren Herausforderungen wirklich was zu bewegen?

Ich glaube, dass ich in San Martino das erste Mal wirklich heilig werden wollte. Es gab ja auch genug inspirierende und motivierende Anregungen dazu: die Botschaften Mariens, der Königin der Liebe, die Vorträge



Kapelle im „Haus Königin der Liebe“ auf Festaro

von Renato, die Vorbereitung auf die Marienweihe, das Zeugnis von den vielen ‚ganz normalen Menschen‘, die irgendwie von Jahr zu Jahr überzeugter und überzeugender hierherkamen, die Inspiration einer heiligen Bakhita, die – in der Wahrnehmung eines jungen Menschen – ja eigentlich erst vor wenigen Jahren verstorben war und dort in Schio über Jahre gelebt und dadurch eben auch ‚eine von uns war‘! Irgendwie lag da etwas Motivierendes in der Luft, das auch mich in meiner Berufungsunterscheidung Schritt für Schritt dazu brachte, die beiden grundsätzlichen Dimensionen meines Christseins besser und bewusster zu verstehen und von der Gnade nähren zu lassen: meine eigene Heiligung und die Klarheit und Großzügigkeit im Erkennen und Annehmen meines Auftrages, meiner Berufung.

Ich bin nun in meinem zehnten Jahr Priester und seit 20 Jahren Ordensmann bei den Legionären Christi. Warum erzähle ich das alles? Es ist für mich erstaunlich, wie Gott in unserem Leben alles wunderbar führt, und fügt wenn wir ihn nur lassen! So viel von dem, was ich heute weiterhin versuche, Tag für Tag selbst (leider immer noch so unvollkommen!) zu leben und auch anderen Kindern und Jugendlichen beizubringen und Erwachsene dabei zu begleiten. Im Wesentlichen nichts Neues - denn katholisch bleibt katholisch! Es geht auch weiterhin um die Freundschaft mit Jesus; um die Wichtigkeit eines lebendigen Gebetslebens; um das bewusste Feiern der Sakramente; um das Schaffen von Orten, wo echte Gemeinschaft gelebt wird; um beständiges Wachstum in den göttlichen Tugenden; darum, in die Schule Jesu und Mariens zu gehen, sich ihren Herzen zu weihen, um dann als Apostel ausgesandt zu werden; um ein Leben für und mit den Mitmenschen, die mit uns auf Pilgerschaft sind. Es ist zwar beruhigend, dass es um das geht, was wir



schon wissen – aber auch fordernd, denn wir merken, dass wir trotzdem immer wieder mit denselben Baustellen konfrontiert sind. Aber nichts und niemand ist geduldiger als der Herr!

Da gibt es noch eine Sache. Als Provinzial unseres Ordens und Verantwortlicher der Apostolatsbewegung Regnum Christi bin ich jetzt auch im zweiten Jahr viel in Europa unterwegs. Das gesellschaftliche, familiäre und kirchliche Panorama in den verschiedenen Ländern und Regionen ist recht unterschiedlich, aber rosig ist es nirgends. Ein Jahrzehnt ist zu Ende gegangen und Gott und unsere Beziehung zu ihm scheint bei vielen weiter zu verblassen. Man könnte jetzt von sehr vielen alten, morschen, umgefallenen Bäumen sprechen, aber das ist wohl weder nützlich noch erbaulich. Da lenke ich Blick und Gehör lieber auf den jungen Wald, der zwar keinen Lärm macht, aber beständig und zuversichtlich wächst: wachsende Nachfrage in Bezug auf Kinder- und Jugendfreizeiten, Familien, die es ernst meinen, Wachstum im Glauben, Freude an der Anbetung, Berufungen fürs kleine Seminar und das Noviziat, Bewusstsein und Engagement in der Mission. Es ist eine wunderbare Erfahrung, das hautnah miterleben zu dürfen!



Cenacolo der Liebe und des Gebets

Dabei bin ich mehr denn je davon überzeugt, dass wir in Europa – und speziell auch im deutschsprachigen Raum – alles daransetzen müssen, uns zusammenzuschließen, an einem Strang zu ziehen und uns gemeinsam für Jesus und seine Kirche einzusetzen. Es ist schön, zu sehen, dass das, was vor zehn Jahren noch unmöglich schien, jetzt immer mehr stattfindet: die verschiedenen geistlichen Familien und Spiritualitäten lernen sich besser kennen, merken, dass sie im Grunde eigentlich dasselbe wollen und das gleiche Ziel vor Augen haben. Sie ergänzen sich in der Mission und machen gemeinsame Sache. Das ist nicht nur schön und erbaulich, sondern dringend notwendig. Denn die Zeit läuft und der Herr möchte so viele – am besten alle! – für immer retten. Umso glücklicher bin ich, dass auch die Marianische Bewegung „Königin der Liebe“ für 2020 ein Jahr der Mission ausgerufen hat!

So danke ich für die Möglichkeit, hier Zeugnis davon geben zu dürfen, wie der Gnadenort San Martino-Schio, die Muttergottes und die Menschen dort – viele von Ihnen und Euch! –, mich in die gemeinschaftliche Jüngerschaft eingeführt haben. Ohne San Martino wäre ich heute nicht der, der ich bin und auch nicht dort, wo ich bin. Dabei beziehe ich mich weniger auf die Tatsache, auch weiterhin ein armseliger Sünder zu sein, als

vielmehr auf den übernatürlichen und zwischenmenschlichen Humus dieses Gnadenortes, auf dem meine Berufung zum Jünger, Apostel und Missionar reifen konnte.

Heute möchte ich Ihnen anbieten, Sie ab sofort auch immer wieder Anteil haben zu lassen an dem, was in meinem Leben und im Wirken der Legionäre Christi und des Regnum Christi an Schönem und Gutem in der Evangelisierung im deutschsprachigen Raum passiert. Und das ist – Gott sei gepriesen! – eine ganze Menge.

Ja, lassen Sie uns in Kontakt bleiben, um uns gegenseitig von den Wohltaten zu berichten, die Gott in unserem Leben vollbringt. Wenn Sie es wünschen, nehme ich Sie gerne in meinen persönlichen Adressverteiler auf. Bitte füllen Sie dafür das beigelegte Falblatt entsprechend aus.

Wir als Ordenspriester feiern jeden Tag die heilige Messe in einer uns anvertrauten Intention. Gerne können Sie uns Ihre Messintention zukommen lassen, auch unter www.messintentionen.com im Internet.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen! Gerne verspreche ich Ihnen meine Gebete und ich bitte auch Sie um Ihr Gebet für unsere Ordensgemeinschaft. Vergelt's Gott!

P. Valentin Gögele LC



P. Valentin mit Rita Baron (l.) und Mutter Elisabeth in der Sakristei des Cenacolo

QUARTALHEFT: BITTE BEACHTEN!

Vielen Dank, dass Sie uns mit Ihrem finanziellen Beitrag zur Deckung der Selbstkosten mithelfen, dieses Quartalsheft zu realisieren. Obwohl wir in einer digitalen Zeit leben, wird es nach wie vor sehr geschätzt, ein Heft in der Hand zu halten, aus dem man lesen kann.

Im Vergleich zur digitalen Versendung ist das Heft natürlich ein höherer finanzieller Aufwand durch die immer steigenden Herstellungs- und Portokosten. Viele Menschen, denen das Heft zugeschickt wird (Mission, Ordensleute...), können das Heft nicht bezahlen, und so sind wir auf Ihre großzügige Spende angewiesen.

Die nachstehenden Beträge geben die jährlichen Kosten für Druck und Versand an, und sollen als Orientierungshilfe für Ihre Spende dienen: **23€ / 28 sfr**

Redaktionsschluss: Heft 1- 15.12. // Heft2 - 15.03. // Heft 3 - 15.06. // Heft 4 - 15.09.

Versand: Heft 1 - 15.02. // Heft 2 - 15.05. // Heft 3 - 15.08. // Heft 4 - 15.11.

VERGELTS GOTT!

Das Heft „Königin der Liebe“ mit aktuellen Beiträgen aus San Martino di Schio, Botschaftsbetrachtungen, Zeugnissen, Pilger- und Vortragsreisen und vieles andere wird Ihnen 4x jährlich kostenfrei zugesandt. Wenn Sie uns bei der Finanzierung mithelfen können, bitten wir Sie um einen Unkostenbeitrag mit dem beigegebenen Erlagschein. Hilfreich für uns und auch einfacher für Sie wäre dies in Form einer Einzugsermächtigung oder eines Dauerauftrages.

Wir bitten Sie uns Ihre Adressänderungen mitzuteilen, da oft Hefte als unzustellbar zurück kommen.

Postadresse siehe S. 2 Pilgerbüro oder via Email: burodeutsch@reginadellamore.org

Entsprechendes bitte ankreuzen.

- Ich möchte eine ADRESSÄNDERUNG bekannt geben
- Ich möchte NEU ein Heft beziehen für folgende Adresse
- Ich möchte künftig KEINE Hefte mehr erhalten

AKTUELLE ADRESSE

(Bitte in Blockschrift)

Name _____

Straße _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Tel. _____ E-Mail _____

MEINE ALTE ADRESSE (nur bei Adressänderung angeben)

Name _____

Straße _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

DATENSCHUTZ - PRIVACY

Laut EU-DSGVO speichern und verarbeiten wir Ihre Adressdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse im Zusammenhang mit der Zusendung von Einladungen, Jahresprogrammen, Spendenbescheinigungen, sowie dem Versand der Zeitschrift KÖNIGIN DER LIEBE Ihre Daten geben wir nicht an Dritte weiter. Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten zu erhalten oder diese löschen zu lassen..

Marianische Bewegung - KÖNIGIN DER LIEBE C.P. 266, 36015 SCHIO-ITALIEN.

BITTGEBET

(auch als Novene) um Gnaden durch die Fürsprache von RENATO BARON

O Gott, du bist die Liebe und die Quelle der Liebe. Wir danken dir, dass du uns, deine Kinder alle so sehr liebst. Wir loben dich, o Herr, denn du hast in dieser unserer Zeit deinen Diener Renato Baron als demütigen Boten deiner Heiligsten Jungfrau Mutter erweckt. Durch sein beharrliches und inständiges Gebet, durch sein Zeugnis in Worten und Werken, durch sein angenommenes und aufgeopfertes Leiden haben wir dich, o Christus, erkannt, der du durch dein Erlösungsoffer der Welt das Leben neu gegeben hast. Durch seine tiefe Marienverehrung haben wir dich erkannt, o Heiligste Jungfrau, die du immerwährend deine Mutterschaft ausübst für das Heil aller Seelen.

O Herr, lass uns das geistige Erbe Renatos annehmen und leben, und schenke uns durch seine Fürsprache, vereint mit der mächtigen Fürsprache deiner Mutter, der „Königin der Liebe“ jetzt die Gnade, um die wir dich in tiefem Glauben und großer Demut bitten.....

O Gott, gib, dass die Kirche bald alle notwendigen Elemente hat, um die Echtheit der Botschaft, sein exemplarisches Leben und die Fruchtbarkeit seines Werkes anzuerkennen. Lass auch durch uns das Unbefleckte Herz Mariens bald in der Welt triumphieren und das Reich Gottes auf die Erde kommen. Amen.

(Das Gebet ist nur zum privaten Gebrauch bestimmt)

Renato hilft!



Liebe Freunde in Jesus und Maria!

Wir fahren fort, die Gebeterhörungen die es bereits auf die Fürsprache Renatos gibt, für alle zu dokumentieren, um uns gegenseitig Mut zu machen und uns im Glauben zu stärken. Haben Sie selbst entsprechende Erfahrungen gemacht, oder jemand in Ihrem Umfeld?

Scheuen wir uns nicht, Renato in unseren Anliegen anzurufen, auch Novenen der Anrufung zu beten, auch mit dem abgedruckten Bittgebet, welches nur zum privaten Gebrauch bestimmt ist.

Sollten Sie eine Gebeterhörung erfahren haben, bitten wir Sie, dem Pilgerbüro der Marianischen Bewegung davon schriftlich zu berichten.

HABEN SIE MUT! RENATO UND DIE MARIANISCHE BEWEGUNG BRAUCHEN IHR ZEUGNIS!

Die Redaktion



GEBETSANLIEGEN

im Vertrauen auf die mächtige Fürsprache und Hilfe der Gottesmutter Maria – der KÖNIGIN DER LIEBE

Hier können Sie ihr Gebetsanliegen formulieren (auch anonym). Diese Bitte wird in der Krypta des Cenacolo in San Martino hinterlegt und beim täglichen Gebet im Cenacolo mit eingeschlossen.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Maria sagt in der Krypta des Cenacolo:

„Beten wir gemeinsam, liebe Kinder. Ich werde immer mit euch beten. Wir werden auch für jene beten, die unser Gebet brauchen.“ (27.10.88)

„Ich liebe euch, meine Kinder, ich segne euch. Ich nehme eure Sorgen und Gebete an.“ (19.1.90)

Bitte einsenden an:

Marianische Bewegung Königin der Liebe, Casella Postale 266, I – 36015 Schio

Tel.: 0039-0445-505536 –

E-Mail: burodeutsch@reginadellamore.org

Sollten Sie eine Gebeterhörung erfahren, sind wir ebenfalls dankbar für eine Mitteilung!!

„EUER EIFER MÖGE NICHT NACHLASSEN!“

Betrachtung zur Botschaft Mariens vom 26/05/2000, von MIRCO AGERDE

„Lobpreisen wir den Vater. Meine Kinder, für eure Seelen ist jedes meiner Worte Same der Wahrheit und Brot der Liebe. Nehmt sie auf in der Einfachheit des Herzens, in der Wahrheit des Glaubens. In meinen Kindern setzt nun Gott alle Kräfte in Bewegung, um die Kirche Gottes zu retten. Meine Kinder, bleibt euren Versprechen treu, die ihr mir gegeben habt. Möge euer Eifer nicht nachlassen, der Glaube in euch jedoch zunehmen, damit jedes Ereignis euch stark und vorbereitet antreffe. Ich segne euch alle, alle.“ (MB 26.05.00)

Geschenk der Gnade, Gegenwart der Liebe, mütterlicher Aufruf, Hilfe für unser Heil: - All dies und noch mehr ist die außerordentliche Gegenwart der Königin der Liebe in diesen chaotischen Zeiten, in dieser moralischen Orientierungslosigkeit. **„Meine Kinder, für eure Seelen ist jedes meiner Worte Same der Wahrheit und Brot der Liebe. Nehmt sie auf in der Einfachheit des Herzens, in der Wahrheit des Glaubens.“**

Diese ihre Worte sind Ausdruck einer Mutter, sie sind direkt an das Herz des eigenen Kindes gerichtet, weil sie es liebt und für dieses Kind nur das größtmögliche Gute ersehnt: Sie sind Same der Wahrheit, denn sie helfen uns, das Fleischgewordene Wort wieder zu entdecken und zu lieben. Sie erleuchten uns, damit wir selbst zu einem „lebendigen Evangelium“ werden und die

Zeichen dieser unserer Zeit erkennen können. Sie sind Brot der Wahrheit, denn wie unsere Nahrung uns nährt, so nähren sie unseren Glauben und regen uns an, in der Liebe dieses Brot auch mit unseren Brüdern zu teilen, damit auch diese in der Wahrheit die Liebe finden und so zum Frieden und zum Heil gelangen können.

Jedoch kann sich dies alles nur dann ereignen, und dieses ausgesäte Wort kann nur dann Frucht bringen, wenn wir im Stande sind, es in der Einfachheit des Herzens in uns aufzunehmen - das heißt: mit der Demut des Kindes, das sich nach der Stimme der Mutter sehnt und nach ihrer liebevollen Führung, in der Sicherheit, dass sie alle Situationen lenkt. Und diese Sicherheit wird umso größer und unangreifbarer sein, je mehr wir die vom Himmel empfangenen Worte in der Wahrheit des Glaubens zu interpretieren im Stande sind. Das heißt, im Licht der Glaubenswahrheit, die in der Heiligen Schrift, in der Tradition und der unveränderlichen Lehre besteht, die in der Katholischen Kirche bewahrt ist.

„In meinen Kindern setzt nun Gott alle Kräfte in Bewegung, um die Kirche Gottes zu retten.“

Viele Erscheinungen, Tränenvergießungen und Blutwunder haben sich in diesen letzten Jahrzehnten ereignet. Ohne jedoch jeglichem Urteil der Kirche über jede von diesen vorzugreifen zu wollen: Was kann dies denn anderes für uns bedeuten als eine große Mobilisierung vom Himmel her, um zu rufen und uns wieder neu aufzurufen, um uns



zu ermahnen und viele Herzen zu bekehren, damit sie an einer neuen Belebung im Gebet und der inneren Aktivität der Heiligen Mutter Kirche beitragen mögen? Nein, - die heilige Jungfrau ist nicht gekommen, um eine andere, neue Kirche zu schaffen, sondern um der einzigen Kirche neuen Sauerstoff zu schenken: Denn von ihr empfangen wir die Sakramente, die Dienste, die göttliche Gnade und so vieles andere und können dies alles, was wir sind, alle Charismen, die der Herr uns gratis geschenkt hat, für das Wohl des ganzen Mystischen Leibes den anderen zuwenden.

„Meine Kinder, bleibt euren Versprechen treu, die ihr mir gegeben habt. Möge euer Eifer nicht nachlassen, der Glaube in euch jedoch zunehmen, damit jedes Ereignis euch stark und vorbereitet antreffe.“

Um aktiv an dieser großen Mission in der Kirche zur Ehre Gottes und zum Heil der Seelen teilnehmen zu können, bietet uns die Königin der Liebe immer ihre mütterlichen Ratschläge. Und somit liegt es nur an unserer Intelligenz und Demut, sie einfach Tag für Tag in die Tat umzusetzen. Vor allem ist es klar, dass wir versuchen müssen, die Ermahnungen, die sie uns durch ihr Wort gegeben hat, täglich zu verwirklichen, die, - so wie sie versichert hat,- immer im Lichte des Evangeliums und der Lehre der Kirche interpretiert werden müssen. Zugleich bittet sie uns, den Versprechen treu zu bleiben, die wir ihr gegeben haben, die wir ganz klar in dem Weihegebet an sie lesen können, das wir in diesen letzten Zei-

ten sehr häufig gebetet haben: **„O Maria, Königin der Welt, Mutter der Güte, im Vertrauen auf deine Fürsprache übergeben wir dir unsere Seelen. Begleite uns jeden Tag zur Quelle der Freude. Schenke uns den Erlöser. Wir weihen uns dir, Königin der Liebe. Amen.“**

In zweiter Linie bittet uns die Königin der Liebe, in unserem Eifer nicht nachzulassen, und das kann nur verwirklicht werden, wenn wir im Geist und im Herzen zu den Ursprüngen zurückkehren, zu den Motiven, die uns überzeugt haben, an ihren Ruf zu glauben und darauf zu antworten, für sie im Rahmen unserer Möglichkeiten zu arbeiten, auch wenn wir später unterwegs Hindernisse und Widersprüche ertragen und verzeihen mussten. Schließlich empfiehlt uns die Madonna unseren Glauben zu vermehren. Und dieser Glaube ist ein Geschenk, um das wir vor allem im Gebet bitten müssen, gestärkt durch die Betrachtung des Evangeliums und durch die Übung der Sakramente, ein Geschenk, das ohne Scheu mit den Mitmenschen geteilt und ohne Angst vor dem Urteil der anderen gelebt werden muss.

Wollen wir also in aller Schlichtheit und Wahrheit jedes Wort der Jungfrau in uns aufnehmen, allen Versprechen, die wir ihr gemacht haben treu bleiben, immer unseren Glauben stärken und unseren Eifer vergrößern, um in diesen Zeiten des epochalen Überganges aktiv dazu beizutragen, von innen her die Kirche Jesu Christi zu retten und zu erneuern.

„Ich segne euch alle, alle.“

Besuchen Sie
unsere neue
Homepage!



www.schiosanmartino.info

Ich BAUE UND HELFE MIT, AN DEN WERKEN MARIENS

In erster Linie haben wir in San Martino - Schio das große Altersheim CASA ANNUNZIA. Hier werden ca. 65 alte Menschen bis zu ihrem Lebensende betreut. Beim Eintritt sind die meisten noch recht selbstständig, brauchen mit der Zeit jedoch meist intensivere Pflege. Die Erhaltung dieser Struktur und die Begleitung und Pflege all dieser Menschen ist unsere allererste Aufgabe und oberstes Ziel.

Neben dem Altersheim „Casa Annunziata“ gibt es noch einige Gebäude und Stätten, die unserer Hilfe bedürfen, um ihren Dienst zu erfüllen und Zeugnis vom Wirken des Himmels und Mariens im Besonderen, an diesem Ort zu künden.

Wir denken dabei an den Cenacolo und seinen Park mit den vielen Stationen und besonderen Orten, aber auch an die Piccola Opera, Via Crucis, Casa Betania, Casa Nazareth,...

Vergessen Sie nicht: Glaube und Werke sind die Visitenkarte eines Christen.

In Schio, in San Martino stehen IHRE Werke!



DESHALB UNSER DRINGEN- DER SPENDENAUFTRUF:

Bitte helfen Sie mit, diese Werke des Himmels zu erhalten und schön zu gestalten, wie es der Wunsch Mariens, der Königin der Liebe ist. Auch jede noch so kleine Spende ist für uns wichtig und wertvoll in unserer Arbeit.

**GOTTES VORSEHUNG SIND IHRE HÄNDE
UND IHR OFFENES HERZ!**



SPENDENKONTEN:

Deutschland: Liga Bank - Regensburg,
lautend auf:

Königin der Liebe Deutschland e.V.

IBAN: DE69 7509 0300 0009 0614 95

BIC: GENODEF1M05

Österreich: Sparkasse Kufstein,

IBAN: AT94 2050 60 0004 5000 13

BIC: SPKUAT22XXX

lautend auf: „Opera dell'Amore“

Schweiz: Valiant Bank AG Bern

IBAN: CH43 0630 0016 1837 5240 3

Werk der Liebe, Schio, Feldmatt 20

6246 Altishofen, Postschecknr. 30-38112-0

Italien: Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio,

IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634

BIC (SWIFT): CCRTIT257A

Herzlichen Dank,

liebe Freunde, für alle großen und kleinen Spenden, für alle Gebete und Opfer, die Sie dem Werk der Liebe geschenkt haben. Wir versuchen diese Mittel nach dem Willen des Himmels einzusetzen und versprechen, damit sorgsam umzugehen. Wir hoffen und vertrauen auch in Zukunft auf die Hilfe Gottes, der durch die Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit vieler Menschen wirkt, auf die Fürsprache der „Königin der Liebe“, sowie des Hl. Josef und aller Engel und Heiligen.

Für all Ihre Unterstützung, vergangen oder zukünftig, möge Sie und Ihre Lieben, der Himmel reichlich mit Segen und Gnaden belohnen. Selbstverständlich beten wir regelmäßig für unsere Freunde und Förderer.

Die Freunde in San Martino di Schio.

**DAS WERK DER LIEBE,
FINANZIERT SICH AUSSCHLIESSLICH DURCH SPENDEN!**

Verwenden Sie auch die eingelebte **EINZUGSERMÄCHTIGUNG**.
Sie helfen uns damit regelmäßig und wir können noch besser planen!!

BESTELLKARTE

Alle angeführten Bücher und CD's sind in deutscher Sprache.

Familienname/Name _____

Straße _____ PLZ/Wohnort _____ Land _____

Telefon _____ eMail _____

(Bitte geben Sie immer ihre Telefonnummer an, für etwaige, unkomplizierte Rückfragen)

Ich möchte regelmäßig _____ Stück QUARTALHEFTE „Königin der Liebe“ beziehen.

Ich bitte um die früheren Hefte, Nr. _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte schicken Sie mir:

___ Stk. Maria ruft - Sammlung der Botschaften der „Königin der Liebe“ (1985-2004)	3.00 €
___ Stk. Der Ruf Mariens - Auszug 100 Botschaften mit Kurzgeschichte	1.50 €
___ Stk. Weihevorbereitung über 33 Tage, Buch: „ Wir weihen uns dir, Königin der Liebe “	3.00 €
___ Stk. Weihevorbereitung (3 CD MIRCO AGERDE)	10.00 €
___ Stk. Marienweihe für Kinder	1.50 €
___ Stk. Bericht mit Bildern "Die Erscheinungen der Muttergottes"	1.50 €
___ Stk. Kurzinfo „Maria ruft“ - Zusammenfass. der Geschichte von S. Martino - Faltblatt	Spende
___ Stk. Novene zu Maria, Königin der Liebe	1.00 €
___ Stk. Kreuzweg (mit Farbbildern)	1.50 €
___ Stk. Weihegebet an die Jungfrau Maria - Gebetsbildchen, dreisprachig	Spende
___ Stk. Gebetsbildchen - Kreuz - Barmherzigkeit	Spende
___ Stk. Postkarten	0.40 €
___ Stk. Bild der Muttergottesstatue im Kirchlein von San Martino (39 x 27 cm)	2.00 €
___ Stk. Bild des Kruzifixes im Cenacolo (40 x 30 cm)	2.00 €
___ Stk. Bild des Kruzifixes im Cenacolo (23 x 16 cm)	1.50 €
___ Stk. Bild der Muttergottes im Cenacolo (Haupt/Gesicht, 40 x 30 cm)	2.00 €
___ Stk. DVD "Maria chiama/ Maria ruft " - Geschichte und Zeugnisse - 4 Sprachen	10.00 €
___ Stk. Sterbebilder von Renato	Spende
___ Stk. Buch - Das Leben im Jenseits, Visionen u. Berichte v. Renato	5.00 €
___ Stk. Gebete für die Armen Seelen im Fegefeuer	1.50 €
___ Stk. Buch - Unser Leben mit der Königin der Liebe - Rita Baron	12.00 €
___ Stk. 12 QUELLEN DER GNADE - Rundgang durch den Gnadenort	Spende
___ Stk. CD 009 - Das Wirken der Königin der Liebe - Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 010 - Warum erscheint Maria - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 011 - Bekehrung u. Glaube erbitte ich v. d. Welt - Renato Baron u. Elisabeth Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 012 - Int. Jugendmeeting 2002 - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 013 - Nützt eure Zeit - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 014 - Ich werde immer in eurer Mitte sein - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 015 - Was er euch sagt, das tut - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 016 - Der Vater kommt um euren Glauben zu erbetteln - Renato Baron u. L. Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 017 - Weiht euch und eure Kinder - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 018 - Renato spricht zu den Jugendlichen / Das Haus der Hl. Familie - R. Baron u. F. Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 019 - Eucharistie - Brot des Lebens - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 020 - „Die Ewigkeit erwartet euch“ - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 021 - Kreuzweg auf dem Monte di Cristo - deutsch	5.00 €
___ Stk. Gebetskarte: Hl. Erzengel Michael, Weihegebet Schio und Hl. Josef NEU!!	Spende
___ Stk. CD 101 - Freudenreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 102 - Lichtreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 103 - Schmerzhafter Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 104 - Glorreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD - BRIGITTEGEBETE NEU!!	5.00 €
___ Stk. Gebete zu unserem Herrn Jesus Christus - BRIGITTEGEBETE	Spende
___ Stk. Faltblatt Marienweihe (4 Seiten im Format A5)	Spende
___ Stk. Novene mit Renato Baron zur Königin der Liebe, mit Farbfotos aus dem Leben Renatos	1.50 €
___ Stk. MP3 - 4 Rosenkränze mit Renato (freudenr., lichter., schmerz., glorr. Geheimnisse) NEU!!	15.00 €
___ Stk. Marienweihe als Ganzhingabe - Sonderheft A5 NEU!!	Spende
___ Stk. Jugendkruzweg Format A5 NEU!!	1.50 €
___ Stk. DVD - WORTE DIE VERÄNDERN NEU!!	15.00 €

SCHIO GEBETSGRUPPEN IM DEUTSCHEN SPRACHRAUM

PLZ - ORT	Nähere Ortsangabe	Zeitangabe	Kontakt
D - 35315 HOMBERG	Kirche St. Matthias, Burgring 49	Alle 14 Tage donnerstags 18.30 Uhr	Sidonie Lüttebrandt, Tel. 06633-5131 s.luettebrandt@gmx.de
D- 81669 MÜNCHEN	Salesianum Don Bosco St. Wolfgang Platz 11	Jeden Montag 18.15 – 20.00 Uhr	Angelika Maria Niesl, Tel. 0174-3182344 angelika.niesl@yahoo.de
D - 82067 SCHÄFTLARN	Benediktinerabtei Kloster Schäftlarn, Christkönigskapelle	Jeden Samstag 7.30 Uhr nach der Frühmesse um 7.00 Uhr	Hans Dondl & Hans Peter Stahn Tel. 08178-5324, dondlhans@t-online.de;
D-82362 WEILHEIM	Haus der Begegnung Antoniuskapelle Römerstrasse 20	Jeden Fr. 20.30 Uhr Rosenkranz und Anbetung Jeden Herz-Jesu-Freitag vorab 19.00 Uhr Hl. Messe + Beichtgelegenheit	Giovanni u. Heidi Blarzino Tel. 0881-638295 reginaamoris_wm@yahoo.com
D - 83301 TRAUNREUTH	Pfarrheim	Jeden 2. Freitag 14:30 – 16:30	Vera Scheffler, 08669-9092690
D - 83313 SIEGSDORF-TS	Wallfahrtskirche, Maria-Eck	Jeden Mittw. 18.00-19.30 Uhr (Sommer) 16.00-17.30 Uhr (Winter)	Josefine Heilmaier, Tel. 015161487139 josefa-maria@gmx.de
D - 83313 SIEGSDORF-TS	Pfarrsaal Siegsdorf Cenacolo-Nachmittag	Jeden 2. Samstag 14.00 – 17.30 Uhr Ka- techese, Anbetung, Segen 19:00 Uhr Hl. Messe (mit Pater Hermann)	Josefine Heilmaier, Tel. 015161487139 josefa-maria@gmx.de
D - 87435 KEMPTEN	St. Anton Kirche	Jeden 4. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr	Familie Ferling, Tel. 0831-65660
D - 87549 RETTENBERG	in Wagneritz 28	Jeden letzten Montag im Monat 17.30 Uhr	Clara Rehle, Tel. 08327 7000 clararehle@gmx.de
D - 90402 Nürnberg	St. Michael, Wilhelm-Marx- Str. 38	Gebet für das Ungeborene Leben, jeden 3. Samstag 10.00 Uhr Hl. Messe, Anbetung und Prozession bis 12.45 Uhr	Diakon Bernhard Bäumlner Tel. 0179/4 29 40 10 diakon.hdf@gmx.de
D - 92348 OBERROHRENSTADT	St. Koloman Kirche	Jeden letzten Montag im Monat 19.30 Uhr	Helmut Zunner, Tel. 09181-414616 helmut.zunner@web.de
A - 1050 WIEN	Nicolsdorfergasse 26-36 Hart- mannspital - Restitutakapelle	2. + 4. Montag 18.00 Uhr Hl. Messe, Anbetung, Rosenkranz mit Betrachtun- gen + Lobpreis	Monika Kobetitsch, Tel. 0664-4220020 moko1811@hotmail.com
A - 4974 ORT/INNKREIS	Anbetungskapelle	Alle 14 Tage freitags 19.45 Uhr	Gerlinde Brait, Tel. 0676 / 3902 376
A - 5571 MARIAPFARR	Pfarrkirche Mariapfarr	Jeden Montag 19.00 Uhr	Alfred Slowak, Tel. 0660-5435933 slowi@gmx.at
A - 5580 TAMSWEG	Pfarrkirche Mörtelsdorf 31	Jeden Mittwoch 20.15 Uhr 19.00 Uhr Hl. Messe + Anb.	Leonhard + Maria Doppler Tel. 06474-6119 / 0676-6027786
A - 6792 GORTIPOHL	Pfarrkirche St. Nikolaus	Jeden Dienstag 14.30 – 15.45 Uhr	Ernst Schallner, Tel. 05557 6602 montiel@aon.at
A - 6792 GORTIPOHL	Waldkreuzweg Allmein Gortipohl	Jeweils am letzten Freitag Mai bis Okt. 20 außer Juni: Fr, 19.06.20 Kreuzweg 14.30 Uhr (anschl. Hl. Messe)	Ernst Schallner, Tel. 05557 6602 montiel@aon.at
A - 8250 VORAU	Badsiedlung 395	Jeden Dienstag, 9.00 Uhr	Maria Schuller, Tel. 0676-83824701
A - 8330 FELDBACH	Anton-Schaar-Gasse 4	Jeden Mittwoch 19.30 Uhr	Hildegard Hiebaum, Tel. 0650-7505452 h.hiebaum@outlook.com
A - 8352 UNTERLAMM	Pfarrkirche zum Hl. Heinrich (Sommer) Pfarrsaal (Winter)	1.+ 4. Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr Anschl. Hl. Messe	Heinz + Trude Kobosil Tel. 0660-3479800 / 0660-5694340
A-9421 ST. ULRICH	Pfarrkirche	jeden Mo ab 19 Uhr	Marianne + Hubert Riedl Tel. 0664-3836573
CH - 6252 DAGMERSELLEN-LU	Kreuzberg	Letzter Mi im Monat, 16 Uhr (Dez. 28.12.) Winterzeit 15 h	Urs und Trudy Meier Tel. 0062 756 2822, meur@buewin.ch
CH - 6246 ALTISHOFEN	Pfarrkirche	Jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr	Urs und Trudy Meier, Tel. 0062 756 2822
CH - 6300 ZUG	Gut-Hirt Kirche, Krypta Baarerstr. 62	Jeden Montag 17.45 Uhr	Beatrice Stocker Tel. 041 780 68 61
I - 39012 MERAN-BZ	Eucharistiner-Kirche, Winkelweg 10	3. Dienstag 18.30 - 20.15 Uhr	Elisabeth + Franz, Tel. 340 46 45 171 familie.goegele@hotmail.com

Weitere Schio-Gebetsgruppen bitte im Pilgerbüro (burodeutsch@reginadellamore.it) bekannt geben, ebenso gegebenenfalls Veränderungen - Danke!

"LIEBE KINDER, NEHMT MICH IN EURE HÄUSER MIT, UM EURE LIEBEN ZU SEGNEIN UND EURE FAMILIEN ZU BESCHÜTZEN." von Gabi Kitzmüller

Am 09.11.2019 fand in Pöllau in der Steiermark ein Schio-Gebetstreffen statt. Der Einladung sind knapp 100 Personen gefolgt.

Heinz Kobosil der Verantwortliche der Marianischen Bewegung für Österreich hob bei der Begrüßung die Wichtigkeit der Botschaften hervor und dass Bekehrung immer ein langer Weg sei.

Wichtig sei ein Erkennen der Zeichen der Zeit, keine Kompromisse mit der Welt zu machen, denn das Evangelium bleibt unverändert.

Im anschließenden Vortrag erläuterten uns **Elisabeth** und **Franz Gögele** die Botschaft der Königin der Liebe vom 02.12.90 zum Tagesthema: „*Liebe Kinder, nehmt mich in eure Häuser mit, um eure Lieben zu segnen und eure Familien zu beschützen.*“

Wir sollen in Liebe die Freiheit der Menschen akzeptieren, die Wahrheit jedoch leben! Die Rettung der Kinder liegt in den Händen der Eltern. Die Mission in den eigenen Familien ist wichtig, obwohl gerade dort oft am schwersten. Wir dürfen uns nicht schämen für den Glauben, wir sollen standhaft bleiben.

Der Glaube hat abgenommen, weil das Gebet abgenommen hat. Der letzte Angriff Satans gilt den Familien. Jesu Worte sind sehr eindringlich: „*Der Zusammenbruch des Glaubens breitet sich immer mehr aus und die Familien zerbrechen.*“ Die heutigen Zeiten sind chaotisch und ernst.

In Schio spricht Jesus viel von seiner Wiederkunft. Wir müssen uns fragen: „Wo werden wir dann sein?“ Jesus trägt uns auf: „*Stärkt euch! Die heilige Beichte und die hl. Eucharistie sind eure Kraftquellen.*“ Und weiter: „*Beginnt bei euch selber und um euch herum wird sich alles ändern.*“

In der Welt heute zählt nicht mehr das Sein, sondern der Schein. Gott lässt Drangsale zu - wir kommen der Prüfung immer näher. Wir befinden uns jetzt in einer Zeit des Übergangs, aber gehen wir mit Freude und Zuversicht durch diese Zeit - die Kirche wird erblühen wie nie zuvor!!

Es braucht Demut, Liebe und Gebet! „*Bringt die Liebe in die Familien*“, sagt uns die Madonna. Wir werden nur nach der Liebe beurteilt.

Das Gebet und die Sakramente helfen uns, stark

zu sein. Der sicherste Schutz für uns ist das Herz Mariens, dort hat Satan keinen Zutritt und keinen Zugriff. Nur mit dem Glauben wird der Triumph kommen. Jesus bereitet sein Reich in jedem einzelnen von uns vor. Die Seelen werden sich an uns heften.

„*Das Reich Gottes muss sich vollenden, aber zuerst in euch*“ sagt uns Jesus und weiter: „*Strahlen werden die, die in meiner Liebe bleiben. Ihr tröstet*



Einzug der Königin der Liebe in die Pöllauer Kirche

mich“ Maria spricht zu uns: „*Jesus wird der Sieg gehören, verzagt nicht, liebe Kinder!*“

Nach diesen ergreifenden Worten beteten wir den Hl. Rosenkranz, gestaltet von Fritz Kitzmüller mit tiefgehenden, geisterfüllten Betrachtungen. Eine stärkende Kaffeejause mit traumhaft gutem Strietzel und geselligem Zusammensein gehörten auch zum Treffen.

Der neue Film „Worte, die verändern“ war sehr ergreifend und berührte die Menschen. Anschließend sprach Pfarrer Roger Ibounigg über Seine Erlebnisse mit Schio und gab Zeugnis über sein Zusammentreffen mit Renato beim Jugendtreffen und erwähnte auch, dass tagelang der Platz, wo Renato gesessen hatten, einen wunderbaren Duft verströmte.

Er sprach noch über die Offenheit und Bereitschaft Mariens für Gottes Pläne und legt uns folgende Worte aus dem Hl. Evangelium ans Herz:



Heinz Kobosil, Elisabeth und Franz Gögele (v.l.n.r)

„Was er euch sagt, das tut“.

Alle Botschaften der Königin der Liebe kommen auf diese Evangeliumsstelle zurück! Pfarrer Roger trägt uns auf, den Hl. Geist um alles zu bitten. Oft wirkt Gott über Mitmenschen, gibt uns Worte zur rechten Zeit, am rechten Ort ein. Pfarrer Roger schließt mit seinem Zeugnis über die freie Predigtgabe, welche eine Frucht von Schio ist !! Und wer Herrn Pfarrer Roger Ibounigg kennt, weiß, welch phantastischer Prediger er ist !! Der feierliche Abschluss dieses geisterfüllten Tages war die hl. Messe in der Pöllauer Kirche, welche an diesem Abend gut gefüllt war. Die Königin der Liebe zog feierlich in die Kirche ein und Pfarrer Ibounigg erwähnte, er freue sich sehr, dass sie heute neben ihm stehe.

In der Predigt sprach er von den Märtyrern, die den Himmel vor sich gesehen haben. Himmlische Liebe übersteigt irdische Liebe. Der Glaube lässt uns Dinge ertragen, dabei denken wir auch an Renatos Leiden. Ja sagen zu Gottes Wegen. Jeder hat seine Bedrängnisse, Ängste und Verletzungen, aber der Blick auf den Himmel lässt alles ertragen. Pfarrer Roger erwähnt, dass niemand das Wort Gottes so gelebt habe wie Maria. Die



Pfarrer Roger

Eucharistie gibt uns die Kraft, andere zu beschenken und ihnen mit Geduld, Vergebung und Liebe zu begegnen. Das ist wie ein Kreislauf. Wir geben weiter, was wir empfangen.

Der Pfarrer endet mit den Worten: "Möge Maria, die Königin der Liebe uns auf unserem Weg begleiten" und gemeinsam beteten wir das kleine Weihegebet von Schio.

Ein herzliches Vergelt's Gott dem Team um Heinz Kobosil und Thomas Kainz, die dieses Treffen so wunderbar vorbereitet und gestaltet haben.

Gelobt sei Jesus Christus durch Maria !



Der vollbesetzte Vortragsaal

Termine für die „Marienweihe Übergabe für Kinder“ - 2020/21

in San Martino di Schio

- 25. März 2020 (35. Jahrestag)
- 15. August 2020 (Maria Himmelfahrt)
- 29. August 2020 (Jung-Familien-Treffen)
- 12. September 2020
- 8. Dezember 2020
- 1. Januar 2021
(Hochfest der Gottesmutter Maria)
- 2. Februar 2021 (Mariä Lichtmess)



Natürlich immer auch außerhalb dieser Termine nach Absprache. Informationen erhalten Sie im Pilgerbüro (siehe S. 2)



TERMINE 2020



ÖSTERREICH

Wallfahrten nach SCHIO:

DATUM	ORT	Gruppe	INFOS und ANMELDUNG bei
20.-22.März	Vorau- Graz- Klagenfurt	Bus Pötzt	Busreisen Pötzt +43(0)3337-2322
27.- 29. März	Burgenland – Graz- Klagenfurt	Bus Kitzmüller	Gabi + Fritz Kitzmüller +43(0)650-9922711 +43(0)650-9922712
28.-29. März	Matrei – Lienz - Bozen	Bus Brugger	Gerlinde Brugger +43(0)4875-6179
17.-19. April	KOLLERSCHLAG – Linz - Salzburg	Bus Resch	Mariane Resch +43(0)664-1329255
20.-23. April	HOLLABRUNN – Stockerau - Wien	Bus Sulz	Monika Sulz +43-(0)664-5157658
6.-9. Mai	DORNBIERN – Gortipohl - Brenner	Bus Schallner/Haueis	Ernst + Erwina Schallner +43-(0)5557-6602
22.-24. Mai	HARTBERG- Graz	Bus Kainz	Thomas Kainz +43(0)664-4108107
25.- 28. Juni	St. ÄGIDI – Linz – Salzburg - Villach	Bus Glas	Glasreisen +43-(0)7717-7171
9.-12. Juli	Maria Puchheim – Bad Goisern - Villach	Bus Pilz	Anna Maria Pilz +43(0)664-1224921
17.-20. September	GMÜND- Linz- Salzburg- Villach	Bus Haumer	Helmut Haumer +43(0)6648630478
5.-7. Oktober	PFARRWERFEN – Kitzbühel - Innsbruck	Bus Vötter	Maria Vötter +43-(0)664-4742954
7.-10. Oktober	DORNBIERN – Gortipohl - Brenner	Bus Schallner/Haueis	Ernst + Erwina Schallner +43-(0)5557-6602
????	WAIDHOFEN/Y. – Salzburg - Innsbruck	Bus Maderthener	Leopold Maderthener +43-(0)7442-54134

UNSERE LIEBEN VERSTORBENEN

In die Gebetsgruppe der „Königin der Liebe“ in der Ewigkeit aufgenommen wurden:



Johanna Hofer

geb. am 9. Februar 1932
gest. am 28. Oktober 2019



Frau Johanna war eine treue Wohltäterin der
„Bewegung Königin der Liebe“ und des „Werk der Liebe“ in Schio.

Vergelt's Gott!

EIN GEBETSGEDENKEN

auch allen Freunden der Königin der Liebe, von deren Abberufung wir nicht verständigt worden sind.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe. Das ewige Licht leuchte ihnen. Herr lass sie ruhen in Frieden!

GLAUBENS-NACHMITTAGE 2020 (ohne Anmeldung!)			
DATUM	ORT	ZEIT	INFORMATIONEN bei
Sa, 2. Mai	Maria Pfarr - Basilika (Lungau)	13.30 Uhr Begrüßung durch Österreich Verantwortlichen HEINZ KOBOSIL Vortrag von FRANZ GÖGELE – Vizepräsident der Marianischen Bewegung 15.00 Uhr Anbetung, Rosenkranz, Beichte 16.15 Uhr Kaffeepause 17.00 Uhr Vortrag von Pfr. Mag. MARTIN HERZ Zeugnis – Schlussworte 19.00 Uhr Hl. Messe – Basilika	Leonhard u. Maria Doppler +43 6474 6119 +43 676 6027 786
Sa, 3. Mai	Wels - JUFA, Rainerstr. 15	14.00 - 19.00 Uhr Gebet, Film, Katechese mit FRANZ GÖGELE	Gabi Schardax 0699 17529041
Fr. 19. Juni	Gortipohl - Montafon	14.30 - 20.30 Uhr mit MIRCO AGERDE und FRANZ GÖGELE	Ernst & E. Schallner: 05557 6602 06647670100, info@montiel.at
Sa. 20 Juni	Bregenz MARIANUM	13.30 - 19.30 Uhr mit MIRCO AGERDE und FRANZ GÖGELE	Ernst & E. Schallner: 05557 6602 06647670100, info@montiel.at

LIVESTREAM

mit Bild und Ton verbunden mit San Martino di Schio

Jeden Abend wird die Anbetung im Cenacolo mit Bild und Ton übertragen, sowie auch der Kreuzweg am Freitag. Die Sendezeiten sind wie folgt:

• **Anbetung im Cenacolo:**
Montag bis Donnerstag 20.30 Uhr
Samstag und Sonntag 21.00 Uhr

• **Internationaler Kreuzweg**
auf den Monte di Cristo am Freitag 21.00 Uhr

Ebenso übertragen wird die Heilige Messe von Mo – Sa um 7.00 Uhr bei der Heiligen BAKHITA.



So erfolgt die Zuschaltung:
Sie gehen auf die Seite von www.radiokolbe.it und klicken im Menü TELERADIOKOLBE an!



Kinovorführungen

Kino-Vorführungen nach wie vor möglich und erwünscht. Informationen bei Hans Dondl, dondlhans@t-online.de; 0049(0)8178 5324.

Bitte sprechen sie vor Ort die jeweiligen Kino-besitzer an.

Blue-Ray-DVD wird kostenfrei zugestellt.

Bestellungen bei Hildegard Rieß; riess.hildegard@gmx.de,
Tel.: 0049 (0)8457 934397

DVD „WORTE DIE VERÄNDERN“

zu 15 € (incl. Werbematerial) erhältlich bei Hildegard Rieß

Termine DEUTSCHLAND 2020:

Jahres-Thema „Jesus möchte euch mit dem Evangelium als Missionare für die Welt und ich helfe euch, es zu sein.“

(MB 30.5.2004)



DEUTSCHLAND

Infos: Tel. 08453-7553, E-Mail: a.g.osterhuber@gmx.de

VORTRAGSREISEN - GEBETSTAGE – CENACOLO-TAGE

DATUM	ORT	UHRZEIT	INFORMATIONEN
So 21.6.	Immenstadt 87509 St. Nikolaus Kirchplatz 7	10.00 RK, Hl. Messe, Anbetung Ab 14.00 Vorträge	Clara Rehle 08327 - 7000 clararehle@gmx.de
Fr 18.9.	Ühlingen-Birkendorf 79777 Ühlingen-Birkendorf / OT Berau, Pfarrkirche Berau	13.00 Schwester Agnes Haus 17.30 Anbetung / Hl. Messe	07747-939 9350
Sa 19.9.	Heudorf a.B. bei Riedlingen 88525 Pfarrkirche St. Oswald	11.00 Anbetung 14.00 Vortrag / Film 18.00 Hl. Messe	Fam. Holstein 07371-6429
So 4.10.	Tirschenreuth 95643 Pfarrsaal / Pfarrkirche	14.00 Vortrag 18.00 RK / Hl. Messe	09631-300 219
Mo 5.10.	Heideck 91180 Pfarrkirche, Marktplatz 21 ---gemeinsam mit Medjugorje-Gebetskreis---	20.00 Hl. Messe / Anbetung / Vortrag	09177-49 936 0179-429 4010
Mi 7.10.	Neumarkt Opf. 92318 Hl. Kreuz-Kirche, Schaffhofstr. 3	18.15 RK mit Botschaften 19.00 Hl. Messe / Anschl. Vortrag	09181-512 9620
Weitere Termine siehe nächstes Quartalsheft und Internet (www.schiosanmartino.info) und Pilgerbüro in Schio 0039 0445 505 536			

Weitere Termine sind in Planung. Infos: Tel. 08453-7553, E-Mail: a.g.osterhuber@gmx.de

Aktuelle Termine siehe nächstes Quartalheft oder auch www.reginadellamore.org, www.schiosanmartino.info Termine Deutschland

BUSREISEN – WALLFAHRTEN 2020

Fr 21.2. – Di 25.2. 20	Schio, Hall(Tirol), Madonna della Corona, Padua	Riedlingen, Biberach, Memmingen, Wigratzbad, ...	Monika Holstein	07371 – 6429 Tel + Fax dominikus_holstein@yahoo.de
Mo 23.3. – Do 26.3.20	Schio, Weihemöglichkeit	Rettenberg, Kempten, Kaufbeuren, Landsberg, München	Clara Rehle	08327 - 7000 clararehle@gmx.de
Di 24.3. – Do 26.3.20	Schio - Jahrestag	Neuburg / Donau, München (HBH)	Franz Neumann	08431-64 37 38 - 0171-356 91 65 p-reisenNeumann@t-online.de
Di 14.4. – So 19.4.20	Schio, Jugendwallfahrt	Kempten, München, Innsbruck	Schio- Jugend	170-4179561 wieserjosef93@aol.com
Do 23.4. – So 26.4.20	Schio, Cenacolo - Wochen- ende	Eching (FS), München, Irschenberg, Hall/Tirol, ...	Königin der Liebe Deutschland e.V.	089 – 319 2506 - Fax: 0322 2245 3231 Franz.einertshofer@t-online.de
Fr 24.4. – So 26.4.20	Schio – Cenacolo-Tage	Neuburg / Donau, München (HBH)	Franz Neumann	08431-64 37 38 - 0171-356 91 65 p-reisenNeumann@t-online.de
Fr 22.5. – So 24.5.20	Schio, Cenacolo-Wochen- ende	Freilassing, Siegsdorf, Rosenheim, Innsbruck	Josefine M. Heilmaier	0151 6 1487 139
Do 4.6. – So 7.6.20	Schio	Raum Passau	Aigner Busreisen	info@aigner-busreisen.de
Mi 17.6. – So 21.6.20	Schio, Absam, Madonna della Corona, Padua	Riedlingen, Biberach, Memmingen, Wigratzbad, ...	Monika Holstein	07371 – 6429 Tel + Fax dominikus_holstein@yahoo.de
Mo 22.06 – Do. 25.06	Schio	Frontenhausen, Geisenhausen, Landshut, Moosburg...	Ganserer Reisen	Helmut Ernst 08743 - 919015

Mi 1.7. – Mo 6.7.20	Schio	Heroldsbach, Nürnberg, Neumarkt Opf., Greding, München, ... (mit Bischof em. Dr. Walter Mixa, Pater Dietrich v. Stockhausen CRV, ..)	B. Bäumlner	08469-9010 565 0179-429 4010
Mi 02.09 – Sa 5.09.20	Schio	Metten- Wörth a. d. Isar, München, Vaterstetten, ...	Michael und Eva Hartl	0991 90339 michael.hartl47@gmx.de
Do 10.9. – So 13.9.20	Schio, Weihemöglichkeit	Freilassing, Sigsdorf, Rosenheim, Innsbruck	Josefine M. Heilmaier	0151 6 1487 139
Do 10.9. – So 13.9.20	Schio, Weihemöglichkeit	Rettenberg, Kempten, Kaufbeuren, Landsberg, München	Clara Rehle	08327 - 7000 clararehle@gmx.de
Sa 12.9. – Di 15.9.20	Schio, Kreuzerhöhung	Neuburg / Donau, München-HBH / ...	Franz Neumann	08431 – 643738 0171-3569165 p-reisenNeumann@t-online.de
Do 24.9. – Mo 28.9.20	Schio	Hassfurt, Nürnberg, Greding, München, ... (mit Bischof em. Dr. Walter Mixa, Pater Ludwig Müller CRV, ..)	B. Bäumlner	08469-9010 565 0179-429 4010
Mi 18.11. – So 22.11.20	Schio, Sel. Pfr. Götzens, Ma- donna della Corona, Padua	Riedlingen, Biberach, Memmingen, Wigratzbad, ...	Monika Holstein	07371 – 6429 Tel + Fax dominikus_holstein@yahoo.de
Di 8.12. – Mi 9.12.20	Schio , Maria, Unbefl. Empfängnis	Neuburg / Donau, München-HBH / ...	Franz Neumann	08431 – 643738 - 0171-3569165 p-reisenNeumann@t-online.de
Fr 27.12. – Mi 1.1.2020	Schio, Jugendwallfahrt	Kempten, München, Innsbruck	Schio- Jugend	0171-3027712 raphaela-wieser@t-online.de
Nach Ver- einbarung	Kleinbus (Cenacolo- Wochenende und nach Vereinbarung)	Freilassing, Sigsdorf, Rosenheim, Innsbruck, ...	Franz Neumann	08431 – 643738 0171-3569165 p-reisenNeumann@t-online.de
Nach Ver- einbarung	Bus oder Privat (nach Anfrage)		Josefine M. Heilmaier	015161487139 josefa-maria@gmx.de

DEUTSCHLAND-TREFFEN – EINKEHRTAGE – EXERZITIEN 2020

Fr 5.6. bis So 7.6. 2020 Kloster Plankstetten, 92334 Berching, Klosterplatz 1
Prof. Dr. HANSJÖRG RIGGER, FRANZ GÖGELE
Anmeldung unter: diakon.hdf@gmx.de / Tel. 08469-9010 565 / 0179-429 4010

So 21.6.2020 Immenstadt 87509 St. Nikolaus Kirchplatz 7
Thema: „Maria, Mutter der Kirche und unsere Mutter“
MIRCO AGERDE, FRANZ GÖGELE
10.00 RK, Hl. Messe, Anbetung Ab 14.00 Vorträge
Clara Rehle 08327 – 7000 clararehle@gmx.de

Exerziten in WIGRATZBAD
So. 20.9. – Di 22.9.2020,
Thema: „Seid innerlich aktiv, um meine Apostel zu sein“
MIRCO AGERDE und FRANZ GÖGELE
Anmeldung unter: Gebetsstätte Wigratzbad Tel: 08385-92 0



SCHWEIZ


radiogloria.CH
GOTT IST LIEBE

TERMINE

KREUZWEG für das Ungeborene Leben

Jeden letzten Mittwoch des Monats
(im Dezember am 28.)

Winterzeit: 15 Uhr - Sommerzeit: 16 Uhr
Kreuzweg 6252 Dagmersellen

EXERZITIEN 2020

St. Josefshaus - 6390 Engelberg
9. - 11. Februar 2020

GEBETSTREFFEN

Anbetung, Vortrag, hl. Messe
Freitag, 27. März – Sonntag, 29. März 2020

FRÜHLINGSWALLFAHRT NACH SCHIO

25. - 28. Mai 2020

HERBSTWALLFAHRT NACH SCHIO

21. - 24. September 2020

Auskunft und Anmeldung:
Urs + Trudy Meier, Feldmatt 20,
CH - 6246 Altishofen, meur@bluewin.ch
Tel. (0)62-7562822

DRUSBERG REISEN:

12.-15. November 2020 Schio - Padua
Tel. +41 55 412 80 40

Botschaft vom 3.12.1985

„...Sage allen, sie sollen nicht mehr sündigen. Meine Stimme möge sich verbreiten, die Zeit, die euch bleibt, ist kurz. Hört auf mich!“

Botschaft vom 12.12.1985

„...Verbreitet an alle die Stimme Mariens. Geht überallhin und lehrt beten, so wie ihr betet. Bringt die Liebe überallhin.“

Beim Radio Gloria dürfen wir eine neue Sendereihe starten. An jedem 1. Dienstag im Monat von 10.00 Uhr – 10.40 Uhr gestalten wir eine Sendung zur Verbreitung der Botschaften, so wie es die Königin der Liebe“ wünscht.

Titel: „DER RUF DER KÖNIGIN DER LIEBE IN SCHIO“

Helfen auch Sie mit, die Botschaften der Königin der Liebe von Schio zu verbreiten, indem Sie andere Menschen auf diese Sendung hinweisen.

Sendedaten bis Juli 2020
(jeweils von 10.00 Uhr – 10.40 Uhr)

Dienstag, 4. Feb. | Dienstag, 3. März | Dienstag, 7. April
Dienstag, 5. Mai | Dienstag, 2. Juni | Dienstag, 7. Juli

Die Sendereihe mit Vorträgen von MIRCO AGERDE, die bisher jeden Dienstag um 16.30 Uhr in der Sendereihe „Glaubenskurse“, gesendet wurden, wird fortgesetzt.

**Empfang: Digitalradio DAB+,
Satellit Astra digital, SwisscomTV, Kabelnetze
und im Internet: radiogloria.ch**

RADIO MARIA
katholische Radio für Sie

Die Sendung „**Maria ruft in Schio**“ wird nur noch am letzten Mittwoch jeden 2. Monats ertönt, dies jeweils um 19.00 Uhr – 19.45 Uhr.

Bis Ende 2020 sind folgende Sendedaten vorgesehen:

**Mittwoch, 26. Feb. | Mittwoch, 22. April | Mittwoch, 24. Juni
Mittwoch, 26. Aug. | Mittwoch, 28. Okt. | Mittwoch, 23. Dez.**

Helfen auch Sie mit, die Botschaften der Königin der Liebe von Schio zu verbreiten, indem Sie andere Menschen auf diese Sendungen hinweisen.



SÜDTIROL

SÜDTIROL



Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen:

Vorführung SCHIO-FILM

Bei Interesse kommen wir gerne zu euch:

- wir zeigen den neuen SCHIO-FILM (Pfarrsaal, Gasthof, Privat, ...)
- geben ein persönliches Zeugnis
 - erklären die Botschaften
 - laden zur Marienweihe ein

Elisabeth und Franz Gögele Tel. 340 4645171

Cenacolo - Gebetstreffen in Meran

Eucharistiner-Kirche, Winkelweg 10

Jeden 3. Dienstag im Monat
von 18.30 bis 20.15 Uhr
mit Elisabeth und Franz Gögele
Tel. 340 46 45 171

18.2.20	21.4.20
17.3.20	19.5.20

Buswallfahrten nach Schio

• **Sa, 2.2.2020 - Maria Lichtmess**
Busse aus allen Tälern Südtirols

• **Mi, 25.3.2020 - Maria Verkündigung**, 35. Jahrestag, ab Meran

• **Mi, 2.9.2020 - 16. Todestag von Renato Baron**

• **Sa, 8.12.2020 - Hochfest Unbefleckte Empfängnis**, ab Meran

Jeweils Info + Anmeldungen:

Elisabeth und Franz Gögele 340 46 45 171

KONTAKTE UND VERANTWORTLICHE

Für die Marianische Bewegung im deutschsprachigen Raum erfolgten von Schio aus folgende Ernennungen als Länder-Beauftragte für einen Zeitraum von drei Jahren, von 2018 bis 2021:

▶ Gesamter deutschsprachiger Raum

▶ **FRANZ GÖGELE** 0039 340 46 45 171 familie.goegle@hotmail.com (Vizepräsident)

▶ **LEONHARD WALLISCH** 0039 338 128 06 21 leonhardwallisch@hotmail.com

▶ Deutschland 0049

HANS DONDL, Isarweg 42, D - 82057 Icking, dondlhans@t-online.de Tel. (0)8178-5324

ALFRED OSTERHUBER, Ringstr. 18, D - 85084 Reichertshofen, a.g.osterhuber@gmx.de Tel. (0)8453-7553

▶ Österreich 0043

HEINZ KOBOSIL, 8250 Voralpe 340 hkobosil@gmx.at Tel. (0)660-3479800

THOMAS KAINZ, 8225 Pöllauberg, thomas-kainz@gmx.net Tel. (0)664-108107

▶ Schweiz 0041

URS + TRUDY MEIER, Feldmatt 20, CH - 6246 Altishofen, meur@bluewin.ch Tel. (0)62-7562822

▶ Südtirol 0039

ELISABETH GÖGELE, Mayrhoferstr. 16, I - 39012 Meran, familie.goegle@hotmail.com Tel. +39 340 7783351



Wesen und Auftrag der Marianischen Bewegung Königin der Liebe im göttlichen Werk der Liebe

Die MARIANISCHE BEWEGUNG KÖNIGIN DER LIEBE ist eine junge, internationale, katholische Erneuerungsbewegung, ausgehend vom Gnadenort San Martino di Schio, Vicenza, Italien. Sie ist ihrem Wesen nach eucharistisch, marianisch und papsttreu, mit einem besonderen Auftrag im göttlichen WERK DER LIEBE, das ja alle Getauften, alle Kongregationen, Gemeinschaften und Bewegungen der Kirche umfasst. So wie das Christentum nicht auf Bethlehem als Geburtsort beschränkt geblieben ist, so soll nach dem göttlichen Willen vom Geburtsort dieser Bewegung aus ein einzigartig fruchtbares Herzenswandlungs-Programm in die weltweite Kirche gelangen.

Als Antwort auf die Fatima-Weltweihe des heiligen Totus tuus-Papstes Johannes Paul II. am 25.3.1984 schenkte der Himmel die Erscheinungen von San Martino di Schio, die am 25.3.1985, also dem 1. Jahrestag der Weltweihe, begannen und bis zum Tod des Sehers RENATO BARON am 2.9.2004 andauerten. Während die Gottesmutter am 13.7.1917 in Fatima prophezeite: „Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren“, geht sie in der ‘Großen Botschaft der Liebe’ von San Martino bereits einen Schritt weiter: „**Das Reich des Vaters wird kommen, wenn jedes Herz geläutert sein wird. ... Danke, weil ihr die Zeit des Triumphes meines Unbefleckten Herzens vorwegnehmt.**“ (MB 24.3.1990)

Wie aber soll dieser Triumph Wirklichkeit werden?

Insgesamt über 1000 Marien- und Jesus-Botschaften enthalten tausende himmlische Anweisungen für eine einzigartig solide und fruchtbare, ‘Glaubens-Erneuerung durch Maria im Heiligen Geist’, wobei wir im sicheren Schutz des Unbefleckten Herzens Mariens im Heiligen Geist auf dem Weg Jesu heim ins Vaterherz gehen dürfen. Genau das ist der Triumph Mariens, die versichert: „**Der Heilige Geist ergießt sich durch mich auf die ganze Menschheit. Meine Kinder, in meinem Herzen werden die Seelen zu neuem Leben geboren, die die Neue Schöpfung für eine Neue Menschheit sein werden.**“ (MB 2.2.1995) Die ‘Große Botschaft der Liebe’ ist also das Programm zu einer weltweiten Formung des ‘Heeres der Freiwilligen der Liebe’.

Dieser ‘MARIANISCHEN BEWEGUNG Königin der Liebe’, einer jungen, noch nicht so bekannten Bewegung unter vielen bekannten und großen Bewegungen und Gemeinschaften, hat der Himmel einen einzigartigen Schatz und Auftrag für das weltweite göttliche ‘WERK DER LIEBE’, also für die Heilige Kirche anvertraut. Im Weihegebet von Schio versprechen wir, „**...als Katholiken zu leben in vollkommener Treue nach den Weisungen des Papstes und den mit ihm verbundenen Bischöfen.**“ Unser Auftrag stimmt überein mit dem Apostolischen Schreiben ‘EVANGELII GAUDIUM’ (‘FREUDE DES EVANGELIUMS’), das Papst Franziskus als Richtschnur für alle kirchlichen Gruppen und Bewegungen möchte: Die aus

dem Heiligen Evangelium üppig hervorquellende FREUDE DER LIEBE als nie endende BEWEGUNG DER LIEBE, als permanent mächtiger Motor für die gesamte Neu-Evangelisierung der weltweiten Kirche! (vgl 1 Kor 13,1-13)

Maria spricht in San Martino prophetisch über den himmlischen Samen dieses Erneuerungs-Programmes, der eine einzige Kirche der Liebe hervorbringen wird: „**Meine Kinder, ihr seid der Same, den ich gesät habe, um in meiner Kirche die Liebe aufgehen zu lassen; seid also nur Liebe. Das Werk, das mit euch begonnen hat, ist das neue Antlitz der Kirche; und die Kirche, die Jesus ganz umgewandelt haben möchte in ein Werk der Liebe, in eine einzige Kirche der Liebe, wird das Antlitz des Werkes haben. Meine lieben Kinder, das, was euch auszeichnen sollte, ist die Liebe zu Gott, zu den Brüdern, zu meiner Kirche.**“ (MB 16.4.2000)

So können wir in den Botschaften Mariens in San Martino drei zentrale Themenbereiche feststellen: Eine gelebte Gottes- und Nächstenliebe, den Schutz und die Achtung jedes menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum Tod und eine verinnerlichte Marienweihe (Weihe an Jesus durch Maria).

Schließlich erklärt Maria noch deutlicher die ‘BEWEGUNG DES WERKES DER LIEBE’: „**Meine Kinder, durch den Heiligen Geist und mit eurer Weihe seid ihr ganz mein. Jedes Werk der Liebe, das entsteht, breitet sich in der Liebe aus. Es erlangt Bedeutung innerhalb der Kirche - ein Zeichen, das auf die großen und erhabenen Dinge hinweist, die der Geist Gottes tut und die er heute und zu allen Zeiten durch die BEWEGUNG DES WERKES DER LIEBE in der Weltkirche bewirken möchte. Meine Kinder, Jesus selbst wollte dieser Bewegung Richtlinien, Zeichen und Geist geben, in konkreter Form, in der Kirche, dem Tempel der Christenheit. Die ganze Geschichte des Werkes erlangt so die Kraft und die Macht des Mysteriums der Barmherzigkeit und der Erlösung, der Wahrheit und der göttlichen Liebe: Das ist das Werk der Liebe Gottes, Seines Herzens, Seiner unendlichen Liebe. Möget ihr alle die Fülle des Geistes, den ihr heute anruft, empfangen.**“ (MB 11.6.2000)

Mittlerweile gehören dieser Bewegung neben Mitarbeitern und Gebetsgruppen in vielen europäischen Ländern auch über 30.000 Gläubige an, die in San Martino die Marienweihe abgelegt haben.

Wesentlich erscheint auch die Tatsache, dass die Marienbotschaften noch zu Lebzeiten von Renato Baron vom Ortsbischof von Vicenza geprüft und für die Veröffentlichung freigegeben worden sind, zumal sie vollkommen mit der Heiligen Schrift und der Lehre der Heiligen Kirche übereinstimmen.

Seit Oktober 2017 ist der „Cenacolo des Gebetes und der Liebe“ von der Diözese Vicenza als Pilgerstätte anerkannt.